



GEMEINDE

Würenlingen

Geschäftsbericht 2023



Inhalt

Vorwort des Gemeindeammanns	5
Berichte des Gemeinderates	6

Ressorts

0 Allgemeine Verwaltung	14
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit Verteidigung	18
2 Bildung	20
3 Kultur/Sport/Freizeit	24
4 Gesundheit und Alter	26
5 Soziales und Jugend	27
6 Verkehr	30
7 Umweltschutz/Raumordnung	32
8 Volkswirtschaft	37

Zahlen

9 Finanzen/Steuern	45
---------------------------	-----------





Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im vergangenen Jahr sind wir in wegweisenden Projekten entscheidende Schritte weitergekommen. Die Planungen im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts im Raum Zurzibiet nahmen Fahrt auf und in Sachen Hightechzone wurden die Weichen gestellt für die Behandlung der notwendigen Geschäfte beim Kanton. Neben der Partizipation in der Arbeitsgruppe Verpackungsanlagen geologisches Tiefenlager wurde in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, den Gemeinden im Gebiet nördlich Lägern, den Kantonen und dem BFE an den Vorbereitungen für die Abgeltungsverhandlungen in Sachen Verpackung und Tiefenlagerung radioaktiver Abfälle gearbeitet.

Auf der Verwaltung wurde die Digitalisierung vorangetrieben und die Einführung der digitalen Geschäftsführung vorbereitet.

Personell ging es in der Verwaltung, als auch bei den Behörden anspruchsvoll weiter.

Durch zwei unterjährige Rücktritte und 2 Ersatzwahlgänge ist der Gemeinderat etwas jünger und deutlich weiblicher geworden. Kollegialität, Teamgeist und Loyalität blieben jedoch über das ganze Jahr hinweg und in allen Konstellationen hervorragend, so dass der Gemeinderat seine Aufgaben erfüllen konnte und in den Geschäften tragfähige Beschlüsse getroffen werden konnten.

Bei der Reorganisation der Gemeindeführung, dem neuen Planungskreislauf, den neuen Schulführungsstrukturen und der Gründung unserer neuen Abteilung der technischen Werke befinden wir uns nach wie vor in der Lernkurve.

Das Asylwesen hingegen ist in der Zwischenzeit ins Tagesgeschäft übernommen worden und funktioniert, auch dank der renovierten Liegenschaft am Rennweg, ohne Probleme.

Im September konnten die Tagesstrukturen den Betrieb im Neubau aufnehmen.

Die Fasnacht blühte im Jahr 2023 wieder in der gewohnten Frische auf und der Kulturerbetag des Kantons Aargau bei uns in Würenlingen war ein erfreuliches Highlight. Im vergangenen Jahr wurde mit Hochdruck an den Vorbereitungen für das Jugendfest 2024 gearbeitet, auf das wir uns freuen dürfen!

Sehr erfreulich ist auch, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an den Gemeindeversammlungen sämtlichen Anträgen des Gemeinderates zugestimmt haben, dies zeigt, dass wir mit unserer Gemeinde auf dem richtigen Weg sind. Das entgegengebrachte Vertrauen motiviert Behörden und Verwaltung dazu, sich mit aller Kraft jeden Tag zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen.

Der vorliegende Geschäftsbericht gibt einen Überblick über die Eckdaten der umfangreichen Arbeiten und Projekte unserer Abteilungen, Kommissionen und der Behörden. Viel Spass beim Entdecken.

Patrick Zimmermann
Gemeindegammann

Gemeinderat



Roland Meier

Ressorts: Technische Werke, Energie, ARA, Fernwärme, Bärengaben, Entsorgung, Ortsbürger

In der Arbeitsgruppe Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager (AG VA gTL) befassten wir uns im vergangenen Jahr mit den Themen Wissenstransfer, Baustellenerschliessung, sowie einem intensiven Austausch mit der Regional-konferenz Jura NORD und dem BFE (Bundesamt für Energie). Wichtig ist es auch, die Partizipation der Bevölkerung weiterhin zu pflegen. In einer Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns mit den kantonalen Vertretungen zu den Vorbereitungen von kommenden Abgeltungsverhandlungen.

Mit dem Umzug der TWW in die angepassten Räumlichkeiten im Postgebäude (ehemalige Bibliothek) erhoffen wir uns eine betriebs- und kundenfreundliche Atmosphäre schaffen zu können. Zudem werden damit die Ressourcen und Zusammenarbeit der verschiedenen Werke optimiert. Wir arbeiten weiter an der zukunftsorientierten Ausrichtung der Werke, wobei uns das Tagesgeschäft momentan intensiv beschäftigt. Die erfolgte Umstellung der Energie-Abrechnungen auf das Kalenderjahr forderte ein starkes Engagement der Dienste.

Der Energiemarkt ist nach wie vor im Wandel. Anforderungen und Aufgaben aus der festgesetzten Umstellung auf eine nachhaltige Energiestrategie sind zu spüren. Namentlich im Bereich PV, Elektromobilität und Wärmepumpen. Eine stetige Weiterbildung der Mitarbeitenden zum Wohle der Werke und der Gemeinde ist unabdingbar.

Für die Wasserversorgung wurde eine Projektstudie zur künftigen Betriebs- und Versorgungssicherheit erstellt. Die generelle Wasserplanung zeigt den notwendigen Investitions- und Ausbaubedarf für die nächsten Jahre in unserer Gemeinde auf.

Das Fernwärmenetz lieferte im vergangenen Jahr wiederum sehr zuverlässig und unterbruchsfrei günstige Wärmeenergie von unserem Vorlieferanten der REFUNA AG. Es steht weiterhin genügend Kapazität für zusätzliche Anschlüsse zur Verfügung und wir würden es begrüßen, wenn sie sich auch für einen Fernwärmeanschluss entscheiden könnten. Übrigens feiert die REFUNA AG, an welcher die Gemeinde Würenlingen als zweitgrösster Aktionär beteiligt ist, ihr 40ig-jähriges Bestehen.

Die Fachkommission tagte an einigen Sitzungen durch das Jahr hindurch und berät sich in Themen der künftigen Ausrichtung der Werke aber auch in technischer Hinsicht. Die mit Fachpersonen zusammengesetzte Kommission unterstützt die Werke fachlich, strategisch und in finanziellen Fragen.

Die Werke stehen vor grossen Herausforderungen. Es gefällt mir, für diese wichtige Infrastrukturen der Gemeinde meinen Beitrag zu leisten.

Das Konsortium Bärengaben befasste sich letztes Jahr mit dem neuen Deponie-Überwachungskonzept sowie der Infrastrukturerneuerung für die Deponieabsaugung. Zudem arbeiten wir daran ein Bodenkonzent auszuarbeiten. Zum möglichen Endzustand der Deponie wird aktuell ein Konzept, ein Abschlussprojekt erarbeitet. Der Deponie-Fond wurde weiter geäufnet, sodass künftige Investitionen und der regelmässige Unterhalt fortlaufend gesichert sind.

Das Ausbauprojekt der ARA ist zwar abgeschlossen. Dennoch beschäftigt sich die Betriebskommission mit Optimierungsmöglichkeiten sowie den Inputs von unserer Aufsichtsbehörde des Kantons AG. Auch hier steigen die Anforderungen von Seite Umwelt, sodass wir stets bemüht sind, die Ein- und Auslaufwerte genauso zu analysieren und auszuwerten. Im vergangenen Jahr konnte nach einjähriger Bauzeit das Förderhebewerk im Gebiet Käppeli erfolgreich in Betrieb gehen. Damit wird ein lang ersehntes Teilstück zur Verbesserung der Situation im Quartier beitragen. Wir danken unserem Betreiber, bzw. den Mitarbeitenden der SARA GmbH für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb der ARA-Infrastruktur.

Die Liegenschaften der Ortsbürger sind gut ausgelastet und vermietet. Die Ortsbürgerkommission befasst sich mit weiteren interessanten Themen zum Wohle der EinwohnerInnen von Würenlingen und unterstützt auch kulturelle sowie Sport-Projekte gerne.

Als Verwaltungsrat der ZWILAG und der REFUNA, in welchen ich als Gemeinderatsmitglied nominiert und gewählt wurde, kann ich die zur Gemeinde hin vorhandenen Schnittstellen und Interessen aktiv einbringen. Es ist wichtig, dass Würenlingen in diesen Gremien Einsitz hat und zu den strategischen Entwicklungen mitarbeiten kann.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Gemeinde für ihr Engagement, ihre Unterstützung und die geleistete, gute Arbeit. Den Kommissionsmitgliedern welche ihre Freizeit, engagiert zu Gunsten spannender Herausforderungen in den unterschiedlichsten Themen unserer Gemeinde widmen, gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön.

Roland Meier



Lea Meier Roth

Ressorts: Soziales, Asylwesen, Gesundheit, Alter, Jugend, Friedhof, Umweltschutz

Das vergangene Jahr 2023 hat in vielen Bereichen Veränderungen aber auch Stabilität gebracht. Da sich mein Ressort in viele kleine und grössere Aufgaben aufteilt, möchte ich in einige Sparten Einblick geben, die nicht noch zusätzlich in diesem Geschäftsbericht erwähnt werden.

Das Asylbüro, welches Ende 2022 geschaffen wurde, hat sich in diesem Jahr stabilisiert und wurde intern der Finanzverwaltung unterstellt. Die interne Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen hat sich eingespielt und die Betreuung der Flüchtlinge hat das Ziel «Hilfe zur Selbsthilfe» zu leisten. Die Aufnahmepflicht ist in diesem Jahr nicht mehr sehr stark gestiegen und steht nun bei 52 Flüchtenden, was zu einer Beruhigung und Entlastung im Asylbüro geführt hat. Ende Jahr mussten wir uns von Maya Blarer verabschieden, welche mit grossem Engagement mitgeholfen hat, das Asylbüro aufzubauen.

In meiner Funktion als Vizepräsidentin der Jugend- und Familienberatung (JFB) ist mir die Aufgabe zugefallen, zusammen mit dem Ausschuss des Vorstandes die Geschäftsleitung umzustrukturieren und gegen Ende Jahr auch eine neue Geschäftsleitung anzustellen. Da es gleichzeitig Ende Jahr einen Wechsel im Präsidium gab, war es meine Aufgabe eine neue Geschäftsleitung zu suchen. Eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe, welche im neuen Jahr mit der Einarbeitung weiter ging. Ziel ist es in der JFB Stabilität zu entwickeln und das Angebot auch für andere Gemeinden auszubauen. Weiter möchten wir mit der Umstrukturierung ein attraktiver Arbeitgeber bleiben in einem Bereich mit grossem Fachkräftemangel.

Aus der Jugendkommission ist die Idee entstanden, ein grosses Jugendfest für die ganze Bevölkerung durchzuführen. Wir freuen uns alle auf den 25. Juni 2024!

Der neu aufgestellte Seniorenrat hat unter der Leitung von Präsidentin Annalis Suter ein umfangreiches Programm durchgeführt. Das Jahresprogramm 2024 wurde erstmals im neuen Layout der Gemeinde erstellt. Der Fokus des im Dezember verschickten Programms liegt darin, das Angebot für die älteren Senioren auszubauen, die nicht mehr so mobil sind.

Die neuen 1½- und 2½-Zimmer-Seniorenwohnungen der WirnaVita wurden Anfang Jahr fertiggestellt und bis zum Sommer konnten erfreulicherweise alle 22 Einheiten des «Wohnen am Sonnenberg» vermietet werden. Wie bei jedem neuen Gebäude waren im Laufe des Jahres noch allerlei kleinere Ergänzungen und Nachbesserungen nötig. An der Gemeindeversammlung im Sommer wurden die angepassten Dokumente der WirnaVita in allen vier Trägergemeinden angenommen. Im Vorfeld hat sich der Vorstand mit vielen Details auseinandergesetzt. An einer Klausur im Herbst hat der Verwaltungsrat mit Blick auf die Zukunft des Altersheims die Stärken und Risiken des Betriebes analysiert. Die Überalterung der Bevölkerung wird uns weiter beschäftigen und der Fachkräftemangel ist eine Herausforderung. Die WirnaVita ist aber immer sehr gut ausgelastet.

Auch der Spitex Verband LAR kämpft wie viele andere Gesundheitsorganisationen mit dem Fachkräftemangel. Mit viel Engagement für ein gutes Firmenklima und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden wird dem entgegengewirkt. Eine Feedbackkultur intern und auch für die Kunden wurde erarbeitet, um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden, aber auch der Kunden abzuholen. Vielleicht sind die neuen beschrifteten Autos der Spitex aufgefallen. Auch hier konnten wir die alte Flotte zu günstigen Tarifen ersetzen.

In meinem zweiten Amtsjahr hat mir die Weiterbildung für Gemeinderäte, einen vertieften Einblick in die sozialen Aufgaben einer Gemeinde gegeben. Dies ermöglicht mir zum Beispiel die Aufgaben einer JFB besser zu verstehen oder auch zu erkennen, wo in unserer Gemeinde noch Entwicklungsbedarf besteht.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden und Helfern, die sich im sozialen Bereich unserer Gemeinde engagieren und so zum Wohlergehen unserer Bevölkerung beitragen.

Lea Meier Roth



Carmen Spuler

Ressorts: Bildung, Öffentliche Gebäude, Vereine, Kultur, Schulsozialarbeit

Im März 2023 startete ich in mein Amt als Gemeinderätin. Schnell zeigten sich die grossen Herausforderungen im Ressort Bildung. Obwohl ich dachte die Schule zu kennen, zeigte mir der neue Blickwinkel noch deutlicher, mit welchen Schwierigkeiten die Schulführung zu kämpfen hat.

Die schnell steigenden Schülerzahlen fordern grosse Flexibilität. Zusätzliches Material und Inventar muss rasch zur Verfügung gestellt werden. Der Fachkräftemangel erschwert die Rekrutierung von gut ausgebildetem Fachpersonal. Besonders im Bereich der schulischen Heilpädagogik sind kaum Lehrpersonen zu gewinnen. So kann dringend benötigte Unterstützung für Schülerinnen und Schüler leider nicht genügend erbracht werden. Weiter liessen sich für die Fremdsprachen in der Oberstufe die benötigten Fachlehrer leider nicht rekrutieren. Auch «überrollten» nach wie vor starke Krankheitswellen die Schule. Dadurch entstanden viele Ausfälle von Lehrpersonen, in der Oberstufe teilweise bis 50%. Dennoch musste der Schulbetrieb so gut wie möglich aufrechterhalten werden. Dies gelang dank einer starken Teamleistung, der Flexibilität und dem enormen zusätzlichen Mehraufwand der gesunden Lehrpersonen und der Schulleitung, welche die Ausfälle jeweils organisieren musste.

Eine weitere Herausforderung ist die anhaltende Migration. Diese führt dazu, dass immer wieder Schüler und Schülerinnen jeden Alters, ohne oder mit kaum vorhandenen Deutschkenntnissen vor der Tür der Schulleitung stehen und in die unterschiedlichen Klassen eingeteilt werden müssen. Deren Integration in den Klassen und den speziellen Anforderungen dafür gerecht zu werden, ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe und stellt die Schulakteure jeweils vor grosse Herausforderungen.

Zu beobachten sind auch über alle Schulstufen hinweg vermehrt Schülerinnen und Schüler mit psychosozialen Auffälligkeiten und psychischen Problemen. Die anhaltend belastende Weltlage, Diskriminierung oder Ausgrenzung, aber auch Umweltzerstörung oder der Klimawandel bewirken weiterhin starke Unsicherheit und hinterlassen ihre Spuren. Zur Unterstützung in Krisensituationen oder bei der Konfliktbewältigung stehen den Schülerinnen und Schülern die Mitarbeiter der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Zu beobachten ist auch hier eine starke Zunahme der Belastung. Ein herzlicher Dank gilt allen Akteuren der Schule, welche mit grossem Engagement und Bravour diese anspruchsvollen Aufgaben meistern!

Der Kulturkreis und die Vereine konnten viele interessante Anlässe durchführen. Dieses vielseitige Angebot ist für die Bevölkerung sehr wertvoll und bereichernd, es stärkt den sozialen Austausch und den Zusammenhalt. So konnten in den verschiedensten Bereichen viele schöne Erlebnisse und unvergessliche Momente gesammelt werden. Herzlichen Dank allen Engagierten, welche mit viel Leidenschaft und Herzblut ihre Zeit und Energie investieren, um diese Anlässe vorzubereiten und durchzuführen.

Im Bereich Bau und Unterhalt der öffentlichen Gebäude, Plätze und Anlagen konnte dank der Fertigstellung des Gebäudes der Tagesstrukturen ein Einweihungsfest gefeiert werden. Der neue Spielplatz beim Kindergarten Tannenweg, sowie die neue Küche im Kindergarten Weissenstein begeistert und erfreut die Jüngsten. Der Dachboden vom Postgebäude wurde in Büroräume umgestaltet, darin befinden sich nun die Büros der Technischen Werke. Auch wurden die Asylwohnungen am Rennweg 19 fertig umgebaut und weitere diverse Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an verschiedenen öffentlichen Gebäuden ausgeführt. Leider beschäftigte uns auch Vandalismus und Littering immer wieder. Dagegen ist nur schwer anzukommen.

An alle die mithelfen unser schönes Dorf und unsere Gebäude sauber zu halten ein herzliches Dankeschön!

Carmen Spuler



Melanie Gasser

Ressorts: Hoch- und Tiefbau, Strassen, Feuerwehr, ZSO/RFO, Forstwesen, Landwirtschaft, Jagd und Fischerei, Schiesswesen

Obwohl meine Amtszeit im Jahr 2023, dank der Ersatzwahl am 22. Oktober, nur kurz war, konnte ich bereits einen Einblick in die unterschiedlichen Ressorts gewinnen und mich rasch einleben.

Würenlingen gehört nun auch dem Gemeindeverband ZurzibietRegio an. Dieser arbeitete im Jahr 2023 ein Konzept mit dem wichtigen Dokument «Mobilität Zurzibiet» zu Handen des Gesamtverkehrskonzepts Raum Zurzibiet aus. Insbesondere wichtig für unser Dorf ist die offiziell darin enthaltene Erkenntnis, dass einer von zwei definierten Hotspots der Region unser Strassen-/Knoten-Flaschenhals im Raum Station Siggenthal ist. Die bei der Verkehrszählung erhobenen 31'000 Durchfahrten pro Tag sind nun definitiv auch in der richtigen Abteilung im Kanton Aargau wahrgenommen worden und spielen eine zentrale Rolle im Gesamtverkehrskonzept Zurzibiet in deren Begleitgruppe wir ebenfalls vertreten sind.

Im Hochbau nahm die Anzahl Baugesuche zum Vorjahr zwar leicht ab, die Eingegangenen waren jedoch in der Bearbeitung komplexer. So wurde u.a. das Baugesuch zum Neubau einer MC Donald's Filiale eingereicht, was zu einer emotionalen Debatte im Dorf und einer rekordverdächtigen hohen Anzahl von 69 Einwendungen führte.

Im Tiefbau wurde mit dem Projekt GEP 1 gestartet und es konnten bereits eine grosse Anzahl privater Abwasserkanäle mittels Kanalfernsehen aufgenommen und ausgewertet werden. Die Auswertung hat aufgezeigt, dass erfreulicherweise bei 55,9% der 580 untersuchten Hausanschlüssen kein Sanierungsbedarf besteht. Undichte Kanalisationen führen zu Grundwasserverschmutzungen und gefährden die langfristige Sicherstellung des Trinkwassers. Ende des Jahres begannen wir bereits mit GEP 2, wo weitere private Hausanschlüsse sowie öffentliche Leitungen untersucht werden.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Bauamtes findet das vom Kanton initiierte Projekt «Natur findet Stadt» auch bei uns statt. So konnte auf der Rückseite des Gemeindehauses mehr Natur mitten im Dorf geschaffen werden. Gerne laden wir alle ein, sich selbst ein Bild vor Ort zu machen.

Dank dem motivierten Einsatz vieler Freiwilliger haben wir das Glück, jederzeit auf eine gut aufgestellte Feuerwehr zurückgreifen zu können, welche auch im Jahr 2023 zahlreiche Einsätze professionell leistete. Um auch in Zukunft diesem anspruchsvollen Sicherheitsauftrag rund um die Uhr gewachsen zu sein, tauschen wir uns intensiv mit umliegenden Feuerwehren aus. So wurden in den vergangenen Monaten mehrere Workshops mit den Feuerwehren Untersiggenthal und Obersiggenthal durchgeführt und geprüft, wie Synergien optimal genutzt werden können. Die Gespräche mit den angesprochenen Feuerwehren gehen weiter.

Die durch die Gemeinde vorerst ausgesetzten Pachtverträge konnten mit den Landwirten, nach altem Besitzstand, für weitere 6 Jahre unverändert verlängert werden. Eine Neubeurteilung erfolgt bei weiterem Fortschritt im Projekt Hightechzone.

Erschrocken war ich über die vielen sichtbaren Spuren in unserem Wald, welche dem Klimawandel geschuldet sind. Die warmen Temperaturen und die lange Trockenperiode richteten erheblichen Schaden an. Umso dankbarer bin ich, dass unser Wald sehr professionell und kompetent von unserem Forstbetrieb bewirtschaftet wird.

Ich möchte mich bei allen Gemeindeangestellten und Kommissionsmitgliedern bedanken, für die herzliche Aufnahme in den Kreis der Gemeindefamilie und die kompetente Hilfe beim Einleben in mein neues Amt.

Melanie Gasser

0 Allgemeine Verwaltung

0.1 Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen

Einwohnergemeindeversammlungen

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 wurde über 4 Traktanden abgestimmt, an derjenigen vom 16. November 2023 über 8 Traktanden.

Datum	Stimm-berechtigte	Teil-nehmende	Prozent
16. Juni	3'007	80	2.7
16. November	3'031	143	4.7

Ortsbürgergemeindeversammlungen

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 wurde über 2 Traktanden abgestimmt, an derjenigen vom 16. November 2023 ebenfalls über 2 Traktanden.

Datum	Stimm-berechtigte	Teil-nehmende	Prozent
23. Juni	685	84	12.2
16. November	688	60	8.2

Abstimmungen

2023 fanden 4 (Vorjahr 3) Urnengänge statt. Es wurde insgesamt über 3 (11) eidgenössische, 3 (3) kantonale und 0 (1) kommunale Vorlagen abgestimmt und es fanden am 12. März sowie am 22. Oktober je eine Ersatzwahl des Gemeinderates sowie die Erneuerungswahlen des National- und Ständerates statt.

Die Stimmbeteiligung zeigt bei den verschiedenen Urnengängen folgendes Bild.

Datum	Beteiligung	Bezeichnung
12. März	23.0 %	Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat
18. Juni	39.8 %	Eidg. und kantonale Abstimmungen
22. Oktober	48.9 %	Erneuerungswahlen National- und Ständerat, Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat
19. November	41.1 %	Erneuerungswahlen Ständerat 2. Wahlgang

0.2 Gemeinderat

2023 traf sich der Gemeinderat zu 48 Sitzungen und fasste 368 Beschlüsse neben einer grossen Zahl an Einzelgeschäften mit Berichten, Stellungnahmen und Bewilligungen. Durch die Kompetenzdelegation konnten 108 Entscheide direkt durch die Verwaltungsleitung gefällt werden.

0.3 Personal

Lehrlingswesen

2023 absolvieren die Lernenden **Till Andreatta**, **Noah Würfel** und **Oriana Bocale** bei der Verwaltung sowie **Dominic Marty** beim Bauamt, **Cyrano Rohner** und **Julian Meier** beim Forst und **Silvan Graber** beim Hausdienst weiterhin ihre Ausbildung. Im August schlossen **Jasmin Meier** (Verwaltung) und **Leon Berger** (Forst) sehr erfolgreich ihre Lehre ab.

Jubiläen

Im Berichtsjahr konnten folgende Mitarbeitende auf ein Arbeitsjubiläum (ab 10 Jahre) anstossen.

- **Frey Brigitte**, Leiterin Betriebsamt, 20 Jahre
- **Kohler Lucas**, Förster, 20 Jahre
- **Kalt Herbert**, Leiter Bereich Tiefbau, 15 Jahre
- **Deppeler Denise**, Leiterin Tagesstrukturen, 10 Jahre
- **Schwendimann Silvia**, Ableserin EW, 30 Jahre
- **Meier Claudia**, Raumpflegerin, 15 Jahre
- **Corrodi Yvonne**, Raumpflegerin, 10 Jahre
- **Hauser Marie Therese**, Mitarbeiterin Bibliothek, 10 Jahre

Mutationen

- Bei den Einwohnerdiensten ist am 1. März 2023 **Nicole Schaufelberger** zum Team gestossen.
- Bei der Abteilung Technische Werke starteten **Monika Campomori** am 1. April 2023 und **Rosi Russo** per 1. August als neue Sachbearbeiterinnen Dienste. Per 1. September 2023 hat **Marcel Hirt** das Team im Bereich Strom ergänzt.
- Beim Asylbüro hat am 1. März 2023 **Nicole Bächli** die Arbeit aufgenommen.

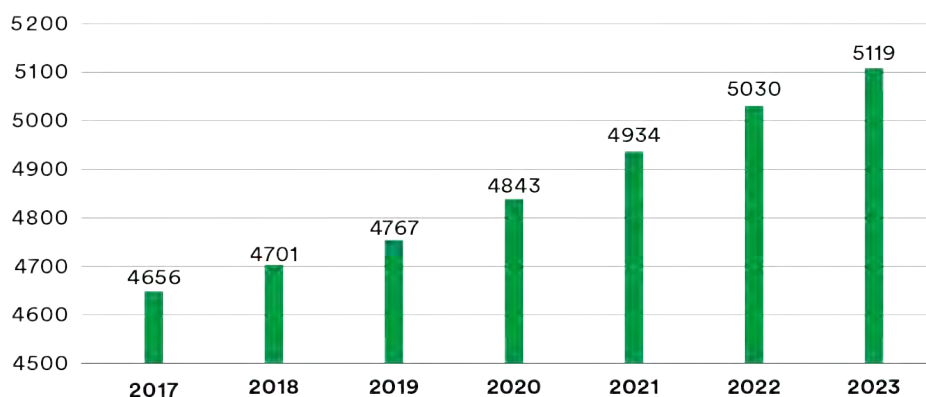


Gemeindeversammlung

- Bei der Abteilung Steuern ist per 1. Januar 2023 **Claudia Weiss** zum Team gestossen. Per 1. März 2023 hat neu **Thierry Engel** die Leitung übernommen.
- Im Hauswart-Team Dorf hat am 1. Juni 2023 **Roger Frei** gestartet.
- Das Team der Schulsozialarbeit wurde per 1. Juli 2023 durch **Anke Steidle** ergänzt.
- Bei der Dorfbibliothek ist per 1. Juni 2023 **Yvonne Roth** dazugestossen.
- In den wohlverdienten Ruhestand konnten Hauswart **Bruno Meier** und **Marie Therese Hauser**, Bibliothek, verabschiedet werden.

Die Gemeinde Würenlingen darf auf gut ausgebildetes und sehr engagiertes Personal mit einer hohen Identifizierung mit der Arbeitgeberin zählen. Sie ist nach wie vor eine attraktive und geschätzte Arbeitgeberin.

Bevölkerungsentwicklung seit 2017



0.4 Kanzlei/Einwohnerdienste

Bevölkerungsstand

Per 31. Dezember 2023 umfasste die Bevölkerung 5'119 Personen (Vorjahr 5'030). Diese Zahl setzt sich zusammen aus 3'725 schweizerischer Nationalität und 1'382 Ausländerinnen und Ausländer. Das ergibt eine Bevölkerungszunahme von 89 Personen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 27.06% aus 60 Nationen.

Kurzaufenthalter

Per Ende des Jahres waren in Würenlingen 15 Kurzaufenthalter gemeldet. Kurzaufenthalter sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, sowie für einen bestimmten Aufenthaltszweck mit oder ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz aufhalten.

Wochenaufenthalter

Im Bevölkerungsbestand nicht inbegriffen sind 42 Wochenaufenthalter. Wochenaufenthalter sind Personen, die in Würenlingen nur mit Heimatausweis gemeldet sind. Meistens sind das Heimbewohner des Altersheims WirnaVita.

Friedhof

43 Personen sind im Jahr 2023 (Vorjahr 31) verstorben. Davon sind 25 Personen auf dem katholischen Friedhof in Würenlingen beerdigt, 2 Personen auf dem reformierten Friedhof in Rein, 6 Personen auf einem anderen Friedhof und bei 10 Todesfällen gab es keine Beisetzung.

Gratulationen

Bei 33 runden Geburtstagen durfte der Gemeinderat gratulieren.

Stimmregister

Ende 2023 waren 3'027 Stimmberechtigte in Würenlingen gemeldet. Davon sind 677 Personen stimmberechtigte Ortsbürger.

Konfession

Religionsangehörigkeit	2023	%	2022	%
evangelisch-reformiert	564	11.04	602	12.23
römisch-katholisch	1'830	35.83	1'956	39.72
andere	2'698	52.83	2'357	47.87

Nationalzugehörigkeit der Ausländerinnen und Ausländer

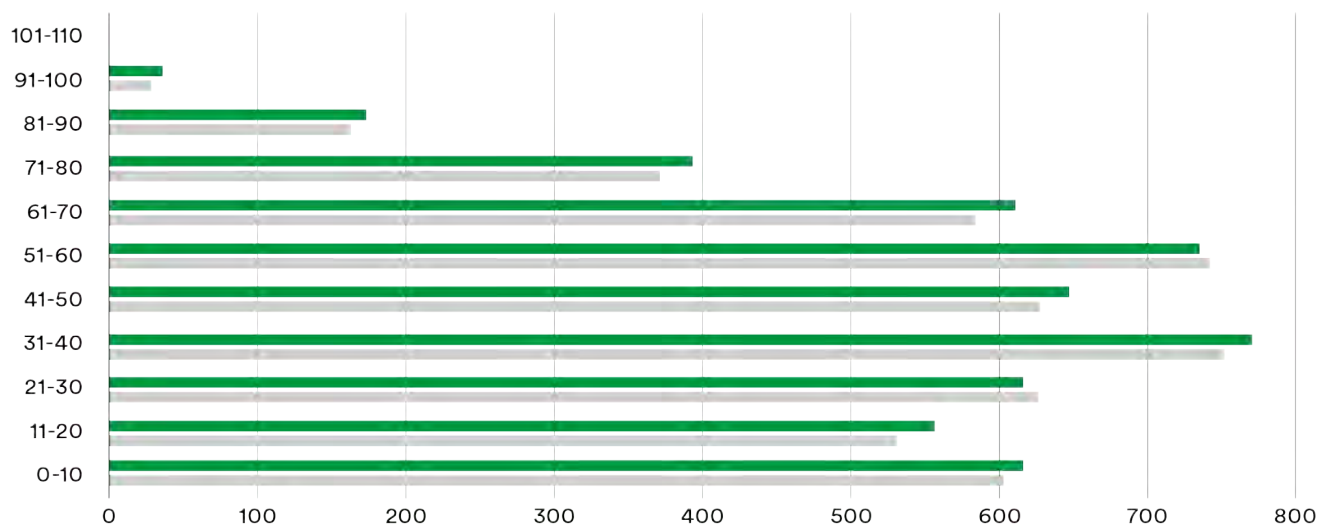
Per 31.12.2023 waren total 1'382 Ausländerinnen und Ausländer aus 59 Nationen in den Einwohnerdiensten verzeichnet. Der grösste Anteil stammt aus Deutschland (231 Personen), aus dem Kosovo (230) und aus Italien (188 Personen).

Folgende Nationen sind in Würenlingen vertreten

Afghanistan	Kasachstan	Serbien
Albanien	Kolumbien	Slowakei
Algerien	Kongo (Kinshasa)	Slowenien
Argentinien	Korea (Süd-)	Somalia
Bosnien und Herzegowina	Kosovo	Spanien
Brasilien	Kroatien	Sri Lanka
Bulgarien	Kuba	Syrien
China	Lettland	Taiwan (Chinesisches Taipei)
Deutschland	Litauen	Thailand
Dominikanische Republik	Mauritius	Tschechien
El Salvador	Mexiko	Türkei
Eritrea	Niederlande	Turkmenistan
Frankreich	Nordmazedonien	Ukraine
Griechenland	Norwegen	Ungarn
Haiti	Österreich	Vereinigte Staaten
Indien	Peru	Vereinigtes Königreich
Indonesien	Philippinen	Vietnam
Irland	Polen	
Italien	Portugal	
Kanada	Rumänien	
	Russland	
	Schweden	

Alters- und Bevölkerungsstruktur

■ 2022 ■ 2023





JUBLA Spaghettiesen

Einbürgerungen

Im Jahr 2023 wurden folgende Personen in Würenlingen ordentlich eingebürgert.

- **Grabowski Klaus Günter**, geb. 24.11.1962 – per 20.06.2023
- **Iseni Enisa**, geb. 25.10.1997 – per 20.06.2023
- **Rojas Curo Sol Jimena**, geb. 08.08.1998 – per 20.06.2023
- **Thanigaivelu Lavanya**, geb. 26.04.1976 – per 19.09.2023
- **Vilela Marques Mariana**, geb. 18.05.2004 – per 19.09.2023
- **Vilela Marques Tiago**, geb. 02.04.2008 – per 19.09.2023
- **Sabatini Vivana**, geb. 31.01.1967 – per 12.12.2023

Im Jahr 2023 wurden in Würenlingen keine Personen erleichtert eingebürgert.

Identitätskarten

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 240 Identitätskarten ausgestellt.

Tageskarten

Die Tageskarten wurden von der Gemeinde Würenlingen zum Preis von CHF 43 (Auswärtige CHF 50) angeboten.

Mit diesen Tageskarten kann die Bevölkerung das Schienennetz der SBB nach freier Wahl benützen. Die Reservationen können über unsere Website oder am Schalter der Einwohnerkontrolle vorgenommen werden.



1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit Verteidigung

1.1 Stadtpolizei Baden

Die umfangreichen Tätigkeiten und Einsatzgebiete der Stadtpolizei Baden können direkt auf der Internetseite www.baden.ch eingesehen werden.



Einsatz privater Sicherheitsdienst

Aufgrund von diversen Vorfällen (Sprayerien, Littering, Sachbeschädigungen) an öffentlichen Gebäuden musste im Berichtsjahr über die Sommer- und Herbstmonate wieder eine externe Sicherheitsfirma für verschiedene Kontrollaufgaben beigezogen werden. Durch diesen Einsatz konnte ein leichter Rückgang der entsprechenden Vorfälle verzeichnet werden.

1.2 Vandalismus

Halloween-Nacht

Im Verlauf des Abends vom 31. Oktober 2023 ist es, trotz entsprechender Disposition der Polizei und den Sicherheitsbeauftragten, in der Gemeinde Würenlingen zu verschiedenen Sachbeschädigungen gekommen. Unter anderem wurden Postautos und das Schulhaus Dorf mit Eiern und teilweise auch mit Steinen beworfen. Daraus resultierten erhebliche Sachschäden. Personenschäden waren glücklicherweise keine zu notieren.

1.3 Zivilschutzorganisation Baden/RFO

Die interessanten Tätigkeitsbereiche und Einsatzgebiete der Zivilschutzorganisation und des RFO Baden können direkt auf der Internetseite www.zsobaden.ch sowie www.rfobaden.ch eingesehen werden.

1.4 Feuerwehr Würenlingen

Das Jahr 2023 war für die Feuerwehr Würenlingen einsatztechnisch gesehen ein eher ruhiges Jahr. Die Feuerwehr ist zu total 70 Einsätzen ausgerückt. Diese Einsätze beinhalteten Brand- und Wassereinsätze, Elementarereignisse (z.B. Sturm), First Responder (Herznotfalleinsätze) sowie auch geplante Einsätze wie z.B. Saalwachen.

Das Berichtsjahr war geprägt von geplanten Veränderungen durch den Kanton im Bereich First Responder-Einsätze. Der Kanton möchte per 2024 die First Responder-Einsätze auf kantonaler Ebene lösen. Dabei hat er im ersten Konzept die bereits bestehenden First Responder Gruppen wie in Würenlingen gar nicht berücksichtigt. Diese Gruppen, welche einen hohen Ausbildungsstandard ausweisen, wären mit diesem Konzept im 2024 einfach abgestellt worden. Die Herznotfalleinsätze werden künftig durch den Kanton mit privaten Personen gemacht. Aufgrund massiver Intervention der verschiedenen bestehenden Gruppen konnte der Kanton zum Umdenken gebracht werden. Somit können nun im 2024 die bestehenden wichtigen First Responder Gruppen weiter betrieben werden. Diese werden über dasselbe Programm separat aufgeboden und durch die privaten Helfer unterstützt. So kann der hohe Standard bei Herznotfalleinsätzen in Würenlingen beibehalten werden.

Rekrutierung, Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren und Personalveränderungen waren weitere wichtige Themen, mit welchen sich das Feuerwehr-Kommando im 2023 auseinandergesetzt hat. An diesen Themen werden wir auch im 2024 weiterarbeiten und diese zukunftsgerichtet aufgleisen.



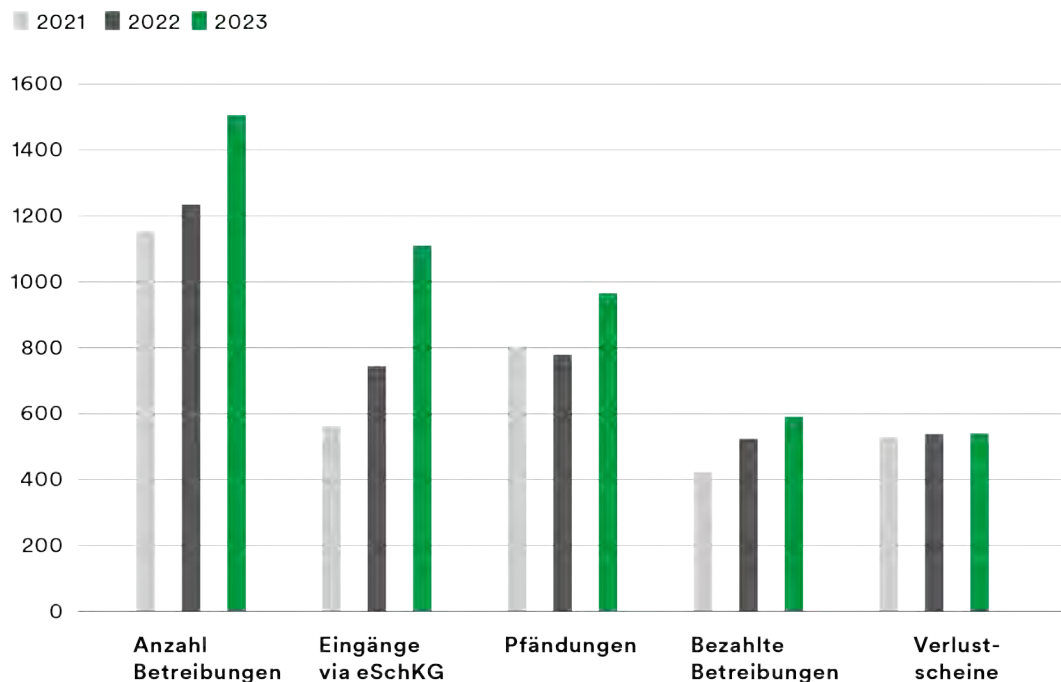
Bild aus einer Übung 2023

1.5 Betreibungsamt

Wie erwartet stieg die Zahl der Betreibungen seit Jahresbeginn stetig an. Ab dem Frühjahr zeichnete sich eine 20%-ige Zunahme ab, welche konstant bis Ende 2023 anhielt. Aufgrund dieser Entwicklung ordnete die Aufsichtsbehörde des Betreibungsamtes, das Kantonale Betreibungsinspektorat, die Erhöhung der Stellenprozenzte um 20% an. Dies hatte zur Folge, dass auch die bestehenden Büroräumlichkeiten platzmässig nicht mehr ausreichten. Erfreulicherweise konnten im Verlaufe des Herbstes diese beiden offenen Punkte zügig abgehandelt werden.

Bei den eingegangenen Betreibungen gegen Privatpersonen betrifft nach wie vor ein grosser Teil die Steuern sowie die Krankenkassenprämien. Bei den Firmen werden oft die Sozialversicherungsbeiträge sowie die Forderungen der Mehrwertsteuer nicht beglichen. Insbesondere neu gegründete Firmen kämpfen vermehrt mit den staatlichen Abgaben.

Auszüge aus der Betreibungsstatistik



2 Bildung

2.1 Schülerinnen und Schüler

598
Schülerinnen
und Schüler

50,7%
fremdsprachige
Schülerinnen
und Schüler

Schülerzahlen

Per Stichtag 1. August 2022 besuchten insgesamt 598 Schülerinnen und Schüler (SuS) die Schule Würenlingen. Davon gingen 125 Kinder in den Kindergarten, 361 Schülerinnen und Schüler besuchten die Primarstufe und 112 Jugendliche die Oberstufe.

Stufe	Klassen	Lernende
Kindergarten	7	125
Primarschule	18	361
Realschule	3	54
Sekundarschule	3	58
Total	31	598

Zu den oben aufgelisteten Schülerinnen und Schülern kommen noch 33 Kinder hinzu, welche an Privat- oder Sonderschulen unterrichtet wurden.

Abteilungsgrössen

An der Schule Würenlingen werden 31 Abteilungen (7 Kindergartenklassen, 18 Primarklassen und 6 Oberstufenklassen) geführt. Die durchschnittliche Abteilungsgrösse beträgt an der Schule Würenlingen 19.3 SuS pro Klasse.

31
Abteilungen

Eintritte – Übertritte - Austritte

Zum Start des Schuljahres 2022/23 sind 63 Schülerinnen und Schüler neu in die 1. Primarschule eingetreten. Zeitgleich sind 31 Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe ausgetreten und somit aus der Schulpflicht entlassen worden. Zudem haben 21 Schülerinnen und Schüler die Schule Würenlingen verlassen und wechselten auf das neue Schuljahr an die Bezirksschule in Endingen.

Entwicklung Schülerzahlen

Im kommenden Schuljahr 2024/2025 wird ein leichter Anstieg der Schülerzahlen erwartet. Von aktuell 587 Lernenden wird die Anzahl auf 591 Schülerinnen und Schüler steigen.

Deutsch als Zweitsprache

DaZ wird im Zyklus 1 für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler oder später bei aus dem Ausland zugezogenen Schülerinnen und Schülern angeboten. Die Schule Würenlingen weist einen Anteil von 50.7% fremdsprachigen Kindern und Jugendlichen aus. Insgesamt besuchen 298 fremdsprachige Kinder und Jugendliche die Schule Würenlingen. 163 SuS davon besuchen den DaZ-Unterricht.

Schulische Heilpädagogik

An der Schule Würenlingen wird integrativ unterrichtet. Im Schuljahr 2022/23 wurden 43 Schülerinnen und Schüler mit angepassten Lernzielen gefördert. 3 Kinder wurden mit verstärkten Massnahmen unterstützt.

Sprachheiltherapie

13 Kinder des Kindergartens und 29 Kinder der Primarschule benötigten im letzten Quartal des Schuljahres 2022/23 logopädische Unterstützung. 8 Kinder befinden sich zurzeit in einer Behandlungspause. Die zwei Sprachheiltherapeutinnen mussten 15 SuS auf die Warteliste für eine Sprachheiltherapie setzen.

Schülerparlament

Ab der 3. Klasse findet in allen Klassen der Schule Würenlingen wöchentlich der Klassenrat statt, in welchem aktuelle Themen und Anliegen der Klasse für das Parlament besprochen werden. Zwei Delegierte jeder Klasse vertreten die Anliegen der eigenen Klasse im Schülerparlament. Das Schülerparlament wird von den Schulsozialarbeitenden unterstützt und begleitet. In diesem Rahmen können wichtige Belange des Zusammenlebens in der Schule geklärt und auch Ideen für die Gestaltung verschiedener Schulbereiche entwickelt werden.

2.2 Mitarbeitende der Schule Würenlingen

Mitarbeiterzahlen

Per Stichtag 1. August 2022 waren insgesamt 73 Lehrpersonen an der Schule Würenlingen tätig. Mit einem Durchschnittsalter von 42.8 Jahren beschäftigt die Schule im Vergleich zum kantonalen Altersdurchschnitt von 44.4 Jahren ein jüngeres Lehrerkollegium. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad der Lehrpersonen ist mit 61.8% um 4.7% niedriger als der kantonale Wert. Der Frauenanteil des Lehrerkollegiums liegt bei 83.6% (Kanton 80.0%)

Geleitet von zwei Schulleitern und vier Bereichsverantwortlichen, unterstützt von zwei Schulverwalterinnen, zwei Schulsozialarbeitenden, 11 Klassenassistenten und einem Zivildienstleistenden führten die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler durch das Jahr. Dabei sorgten sich vier Hauswarte um den Unterhalt der Schulinfrastruktur.

Mitarbeitende	Anzahl
Lehrperson	72
Schulleitung	2
Schulverwaltung	2 (bis 31.05.23)
Schulsozialarbeit	2
Hauswarte	4
Lernende (Betriebsunterhalt)	1
Klassenassistenten	11
Aufgabenbetreuung	2
Schulzahnpflege	1
Zivildienstleistender	1
Total	99

Eintritte – Austritte

Im Schuljahr 2022/23 haben 11 Lehrpersonen, eine Schulsozialarbeiterin, eine Schulverwalterin und ein Hauswart die Schule Würenlingen verlassen. Zu Beginn des Schuljahres konnten 14 neue Lehrpersonen und 1 neue Schulverwalterin und 4 neue Assistenzpersonen begrüsst werden. Zu Beginn des Schuljahres waren alle Stellen besetzt.

Weiterbildungen

Neben individuellen Weiterbildungen fanden 5 Weiterbildungen der Gesamtschule den Themen «Beurteilungs- und Bewertungspraxis» statt. Daneben sind die Lehrpersonen in Teams und Arbeitsgruppen eingeteilt, welche sich regelmässig treffen und an der Schulentwicklung arbeiten. Die Lehrpersonen haben zudem den Auftrag regelmässig Hospitationen durchzuführen. Die daraus gewonnenen Erfahrungen werden ausgetauscht und neue Ideen entwickelt.

2.3 Schulanlässe

Über vergangene und zukünftige Anlässe der Schule Würenlingen gibt zum einen die Website, aber vor allem das Heft «Rund um d'Schuel» Auskunft. Die wichtigsten durchgeführten Schulanlässe werden an dieser Stelle nur kurz aufgelistet:

- Schulstart, 08.08.2022
- CLEANupDAY, 16.09.2022
- Erzählnacht, 11.11.2022
- Spielemorgen, 20.06.2023
- Entlassungsfeier OS, 05.07.2023
- Schulschlussfeier, 07.07.2024

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.schulewueringen.ch.

2.4 Schulführung

Per März 2023 fand im Gemeinderat ein Wechsel im Ressort Bildung statt. Frau Carmen Spuler übernahm das Ressort von Andreas Knecht. Im Schuljahr 22/23 wurden 98 beschwerdefähige Beschlüsse von der Co-Schulleitung gefällt.



2.5 Schulergänzende Angebote

Aufgabenbetreuung

An drei Tagen pro Woche wird an beiden Schulstandorten eine Aufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. Primarstufe bis zur 3. Oberstufe angeboten. Am Standort Dorf besuchten 14 Kinder und am Standort Weissenstein 18 Kinder an einem oder mehreren Nachmittagen die Aufgabenbetreuung. Die beiden Mitarbeiterinnen der Aufgabenbetreuung sind von der Gemeinde angestellt – die Führungsverantwortung liegt jedoch bei der Schule.

Schulzahnpflege

Die von der Gemeinde angestellte Schulzahnpflegeinstruktorin besucht die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Primarschule regelmässig.

Freiwilliger Schulsport

Die Kurse des freiwilligen Schulsports stehen den Schülerinnen und Schülern der Schule Würenlingen offen. Der an der Schule Würenlingen zuständige J+S Coach ist für die Durchführung der Schulsportkurse verantwortlich. Im Schuljahr 2022/23 haben 33 SuS vom freiwilligen Angebot profitiert.

Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen Würenlingen bieten sowohl Mittagstisch als auch Randstundenbetreuung für Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 9. Klasse während allen fünf Wochentagen an. Bei einer familiären Atmosphäre wird in der Tagi gegessen, gespielt und auch gelernt. Das Essen wird von den Leiterinnen selbst gekocht, wobei auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung geachtet wird. Im Schuljahr 2022/23 wurden 70 Schülerinnen und Schüler für die Betreuung in den Tagesstrukturen angemeldet.

Am stärksten ausgelastet ist der Mittagstisch, aber fast genauso viele Anmeldungen sind auch für den ganzen Nachmittag gebucht.



Tagesstrukturen

Speziell im Jahr 2023 war der Neubau der Tagesstrukturen, welcher kurz vor den Sommerferien in Betrieb genommen werden durfte. Das Einweihungsfest im September, bei dem gleich noch das 10jährige Bestehen gefeiert werden durfte, war ein Highlight. Im Spätherbst folgte dann noch die Freigabe des neuen Spielplatzes.

Schulwissen+

Die Schule Würenlingen nimmt am Projekt Schulwissen+ teil. Im Schuljahr 2022/23 wurde Schulwissen+ zum zweiten Mal durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein Elternbildungsprogramm für nicht deutschsprachige Eltern mit Kindern ab 3 Jahren zur Vorbereitung auf den Schuleintritt. Durchschnittlich 10 Eltern haben an den 4 Kursmorgen teilgenommen.

Muki-Deutschkurse

Der Mutter-Kind-Deutschkurs im Herbst 2022 konnte mit 6 Erwachsenen und jener im Frühling mit 8 Erwachsenen durchgeführt werden.

Musikschule üms

An der üms (überregionale Musikschule) werden Lektionen zu diversen Instrumenten angeboten. Mit 14 verschiedenen Instrumental-Lehrpersonen wird ein grosses Repertoire an Instrumenten abgedeckt.

3 Kultur/Sport/Freizeit

3.1 Vereine

Per 31. Dezember 2023 sind insgesamt 50 Vereine bei der Gemeindekanzlei Würenlingen gemeldet, die aktiv ihrer Tätigkeit nachgehen. Das Vereinsverzeichnis lässt sich über die Website www.wuerenlingen.ch einsehen.

3.2 Kulturkommission

Das Programm der Kulturkommission umfasste sieben Anlässe. Der Grösste war der Kulturerbe-Tag in Zusammenarbeit mit der Kantonsarchäologie Aargau am 25. Juni. Bei strahlendem Frühsommer-Wetter fanden mehrere Hundert Einheimische und Kultur-Interessierte aus der Umgebung den Weg in die Dorfschür, ins Wydepot, zur Kirche St. Michael und weiteren Orten, die es auf Rundgängen zu entdecken gab. Beim Programm für Jung und Alt gab es einiges zu erleben, wie den Einmarsch einer Römer-Gruppe, Erzählungen einer Keltin und des Alemannischen Bauern Nandheri. Originalfunde wurden ausgestellt und der Film des Fasnachtsumzugs 2023 erstmals gezeigt. Nicht zuletzt dank der Festwirtschaft des FC Würenlingen, der Zusammenarbeit mit Dorfbibliothek, Weinbaugenossenschaft und weiteren Helfern war der Tag ein voller Erfolg.



Kinderkonzert Laurent & Max

Ein weiteres Highlight war die über zwei Wochenende laufende Ausstellung mit Würenlinger Kunst im Wohn- teil der Dorfschür. Abgesehen von zwei Anlässen in der Aula Tannenweg (Lukas Müller, Dolologe sowie die fünf Melodiven) fanden auch die weiteren Kultur- kreis-Abende in der Dorfschür statt: Am Neujahrs- apéro sorgten die BluesKidz für tollen Sound im Festsaal. Laurent & Max begeisterten Kinder und Er- wachsene mit ihren Greatest Hits, Valsecchi & Nater boten feinsinniges Kabarett.

Mit dem Rücktritt von Präsidentin Beata Birchmeier ging eine Ära zu Ende. Sie führte die Kuko seit 2011, als der frühere Verein zur offiziellen Kulturkommission des Gemeinderates wurde. Die Leitung übernommen haben neu Bernadette Suter und Christian Roth im Co-Präsidium.

3.3 Bibliothekskommission

Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie – meint James Daniel. Das hat was. Ausleihzahlen sind das eine. Das andere ist eine Bibliothek, die als be- liebter Treffpunkt und mittels Veranstaltungen immer mehr zum Begegnungsort wird und somit voll im Trend der Zukunft liegt.

Wir Kommissionsmitglieder haben in vier lebhaften Sitzungen zusammen mit der Leiterin der Bibliothek Aktuelles diskutiert, Lösungen gesucht, neue Ideen unterstützt und nicht zuletzt die Kooperation mit der Schule als wichtiger Bestandteil der Bibliothek gefes- tigt. Über 1'100 kleine und grosse Kunden haben im Jahr 2023 mit mehr als 29'000 Ausleihen (ohne digi- tale Bibliothek) die knapp 7'500 Medien in der Dorfbibliothek intensiv genutzt. Viele Schulklassen besuchten die Bibliothek regelmässig. Die Ausleihen der E-Medien konnten massiv gesteigert werden.

Einige Highlights des Jahres 2023 waren: Erzählnacht mit dem Motto «Viva la Musica», Kulturerbetag, erst- mals Adventsgeschichten erzählen, Lesungen mit Simon Libsig und Sybille Schreiber, Schatzkofferfüh- rungen für den Kindergarten, Klassenführungen 1. und 3. Klassen, Lirum Larum Verslisspiel für die Kleinsten, Gschichte-Zyte und, und ...

Ein ganz grosses Dankeschön gilt Frau Silvia Schneider. Sie hat am 1. Juli 2023 die Leitung übernommen. Den Leitungskurs schloss sie mit Bravour ab. Nochmals

herzliche Gratulation Silvia! Ebenso danken wir herzlichst Frau Jolanda Birrer Tafelski und Frau Yvonne Roth, die Frau Marie-Therese Hauser ersetzte. Zusammen bilden sie ein tolles Team, welches immer wieder neue Ideen umsetzt und so die Bibliothek modern weiterentwickelt.

Ein weiterer herzhafter Dank gilt den Kolleginnen und der Kollegen der Kommission, die stets auf verschiedenste Art und Weise die Bibliothek zuverlässig unterstützen. Die Zusammenarbeit macht grosse Freude.



3.4 Freizeit

Fasnacht Würenlingen

Die äusserst beliebte Würenlinger Fasnacht konnte im 2023 im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Am Sonntagnachmittag, 19. Februar 2023 fand der 53. Fasnachts-Umzug mit 40 Sujets statt. Wiederum fanden sich sehr viele Zuschauer in Würenlingen ein und bestaunten die tollen Wagen und Sujets. Es gab zeitweise kein Durchkommen mehr für die Tausenden von Zuschauerinnen, Zuschauer und Schaulustigen.



4 Gesundheit und Alter

4.1 Spitex-Verein LAR

Die umfangreichen Tätigkeiten und Einsatzgebiete der Spitex Limmat-Aare-Reuss LAR können direkt auf der Website www.spitex-lar.ch eingesehen werden.



4.2 Altersheim WirnaVita

Wir verweisen gerne auf den ausführlichen, separaten Jahresbericht 2023 des Alters- und Pflegeheimes Würenlingen. Dieser ist auf der Website: www.wirna-vita.ch zu finden.



4.3 Alter

Seniorenrat

Die neuen Kommissionsmitglieder konnten das bestehende Jahresprogramm übernehmen. Motiviert und mit grossem Engagement wurde an den Sitzungen gemeinsam beraten und entschieden. Die freiwillig Helfenden und die LeiterInnen wurden in den Ausführungen der angebotenen Aktivitäten und Dienstleistungen unterstützt. Weiter wurden Themen zum Alter mit dem Gemeinderat aufgenommen und bearbeitet.

Die stets grosse Teilnehmerzahl bei den verschiedenen Aktivitäten zeigten, dass die Angebote und Dienstleistungen gefragt sind und sehr geschätzt werden. Der neu organisierte monatliche Spiel-, Jass- und Plaudernachmittag wurde rege besucht. Eine konstant grosse Gruppe von SeniorInnen nahm an den Angeboten des Ressorts körperliche Fitness teil. Die Exkursionen und Veranstaltungen wurden mit Interesse besucht und mussten aufgrund der grossen Nachfrage teilweise zweimal durchgeführt werden. Der gesellige Seniorennachmittag auf dem Sonnenhof zusammen mit den BewohnerInnen der WirnaVita war sehr erfolgreich. Die Besucher konnten sich mit bekannten und neuen Menschen austauschen oder neue Kontakte knüpfen. Freiwillig helfende SeniorInnen sind aktiv in der Schule und übernehmen Helfereinsätze.

Der Seniorenrat ist offen für neue Ideen und setzt sich dafür ein, dass sich die Generation 60plus weiterhin wohl und unterstützt fühlt.

Folgende Personen gehören dem Seniorenrat an:

- Annalis Suter, Präsidium
- Lea Meier Roth, Vertretung Gemeinderat
- Marlene Hirt, Kommissionsmitglied
- Marcel Meier, Kommissionsmitglied
- Salvatore Mini, Kommissionsmitglied

5 Soziales und Jugend

5.1 Soziale Dienste

Allgemeine Sozialhilfe

Per Dezember 2023 wurden 32 Haushalte (Vorjahr 27) mit Sozialhilfe unterstützt.

Alimentenbevorschussung

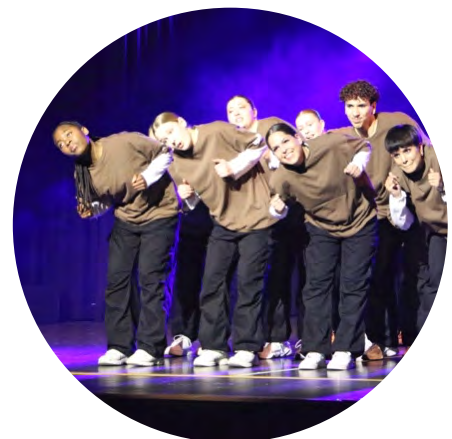
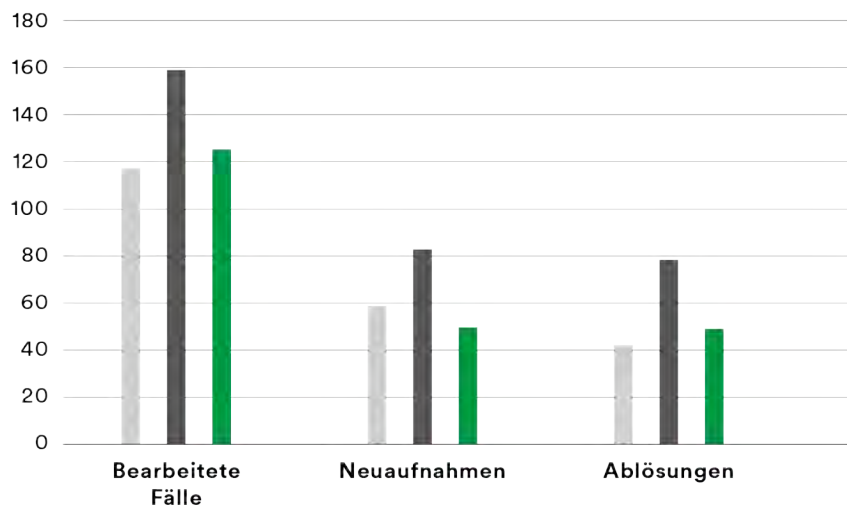
In der Alimentenhilfe wurden im Berichtsjahr für 14 (Vorjahr 12) Kinder die Alimente bevorschusst und es wurden 5 (Vorjahr 5) Inkassofälle geführt.

Prämienverbilligung

Die Gemeindezweigstelle SVA ist bei der Abteilung Finanzen angegliedert. Seit 2018 erfolgen die Anträge um Prämienverbilligung direkt elektronisch an die SVA Aargau. Die SVA Aargau eruiert anhand der Steuerfaktoren mögliche Ansprüche und schickt jährlich den erforderlichen Code an die Anspruchsberechtigten Haushalte. Im Berichtsjahr wurden 681 Zugänge in die Würenlinger Haushalte verschickt. Für Hilfestellungen steht die Gemeindezweigstelle selbstverständlich gerne zur Verfügung. Seit 2018 sind die Gemeinden neu für die Betreuung der säumigen Krankenkassenprämienzahler zuständig.

Fallstatistik Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung Bezirk Baden

■ 2021 ■ 2022 ■ 2023



Asylwesen

Aufgrund des anhaltenden Krieges zwischen Russland und der Ukraine wurde der S-Status (Schutzbedürftige) in der Schweiz beibehalten. Die Asylbewerberaufnahmepflicht ist deshalb auch im Jahr 2023 gestiegen bzw. hoch geblieben. Ein Rückgang hat sich nicht abgezeichnet. Für die Gemeinde Würenlingen bestand per 1. Dezember 2023 eine Aufnahmepflicht von 52 Asylbewerbern, welche aufgenommene Ausländer/innen F und Schutzbedürftige S beinhalteten. Die Aufnahmepflicht hat sich im Vergleich zum Jahr 2022 um 5 Personen erhöht. Die Anzahl Asylbewerber variiert jedoch je nach Bedarf monatlich. Aus diesem Grund handelt es sich bei diesen Zahlen um eine Momentaufnahme. Gemäss dem Departement Gesundheit und Soziales, Kantonaler Sozialdienst, hat die Gemeinde Würenlingen die Aufnahmepflicht per 01. Dezember 2023 erfüllt. Zum Stichtag lebten total 49 Asylsuchende in Würenlingen. Platz für die fehlenden 3 Personen zur Erfüllung der Aufnahmepflicht wurde rechtzeitig gemeldet.

Die Asylbewerber wohnen zurzeit sowohl in einer gemeindeeigenen Liegenschaft am Rennweg, als auch in 5 von der Gemeinde angemieteten Liegenschaften. Ebenfalls sind wenige Schutzbedürftige bei privaten Personen untergebracht.

Die 49 Asylsuchenden haben folgende Herkunft:

Asylsuchende	Herkunft
8 Erwachsene und 7 Kinder	Afghanistan
1 Erwachsener	Albanien
1 Erwachsener	Eritrea
1 Erwachsene und 2 Kinder	Griechenland
19 Erwachsene und 10 Kinder	Ukraine

5.2 Jugend

Jugendkommission

Die Jugendkommission hat sich im Jahr 2023 intensiv für die Belange der Jugendlichen in Würenlingen eingesetzt und folgende Projekte realisiert und Anliegen umgesetzt:

- Die Juko hat im Rahmen des Projektes «Engage» das Schüler*innen-Parlament der Schule Würenlingen besucht, um den Puls der Jugend zu fühlen und neue Projektideen aufzunehmen. Für die Jugendlichen besteht die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche in einer Online-Wunschbox abzugeben <https://deinezukunft.li/>
- Melanie Gasser vertritt die Juko im Vorstand des Jugendfestes 2024. Sie hält uns an den Sitzungen auf dem Laufenden: Es wird einen Lunapark geben, und die Vereine werden die Essens- und Getränkestände unterhalten sowie für Spiel und Spass für die Kinder und Jugendlichen zuständig sein.
- Das von der Jugendkommission auf die Beine gestellte und nun von einem Verein getragene Projekt «MidnightGames Würenlingen & Surbtal» wird mit Vertretungen aus der Jugendkommission in den Wintermonaten unterstützt.
- Die Juko arbeitet eng mit der JAST zusammen. Die JAST, vertreten durch Nando Stauffacher, stellt an den Juko-Sitzungen jeweils das Sommer- und Winterprogramm sowie aktuelle Projekte vor und informiert uns über die Teilnahme der Jugendlichen.
- Das Projekt der IG Pumptrack wurde von der Jugendkommission unterstützt und im Herbst 2023 fand die Eröffnung für die Bevölkerung statt.
- Um den Jugendlichen im Dorf eine günstige Möglichkeit für ihre Feiern anzubieten, wird der Jugendraum im Kuhgässli an viele Jugendliche vermietet und von Mitgliedern der Juko unterhalten.
- Isidor Koller wurde durch Nadja Doka (Kirchenpflege) ersetzt.

- Durch den Wegzug eines Mitgliedes sowie den natürlichen Abgang von Melanie Gasser, welche in den Gemeinderat gewählt wurde, suchen wir fürs Jahr 2024 mindestens zwei neue Mitglieder für die Jugendkommission. Die zu besetzenden Stellen wurden erstmals im grünen Blättli ausgeschrieben.
- Das Präsidium der Juko übernimmt Adriana Schneider von Saskia Schneider per 1.1.2024.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, und freuen uns auf weitere erfolgreiche Projekte im Jahr 2024.

JAST Jugendarbeitsstelle Surbtal

Die JAST blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, in dem viel Altbekanntes gefestigt und Neues initiiert und erprobt werden konnte:

- Die Jugendtreffangebote in den Dörfern Freienwil, Lengnau, Würenlingen und Endingen waren beliebt und viele Jugendliche nahmen das Angebot wahr
- Kleinere und grössere Projekte konnten dank Initiative und Mithilfe der Jugendlichen realisiert werden
- Neue Teammitglieder komplettierten das JAST-Team: Mitte Mai stiess Roger Dellsperger als Vorpraktikant dazu
- Durch Weiterbildungen, den fachlichen Austausch und Supervisionen konnte sich das Team und die Jugendarbeit weiterentwickeln

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal Würenlingen JAST

- ist angegliedert an den Kath. Kirchgemeindevorstand Ehrendingen/Lengnau-Freienwil/Unterendingen/Würenlingen
- hat insgesamt 325 Stellenprozente
- hat ein Team aus 5 Personen inkl. Leitung
- hat eine starke und gute Teamarbeit und arbeitet nach professionellen Standards und dem Berufskodex der Sozialen Arbeit und orientiert sich in ihrer Arbeit an den Grundlagen des Dachverbandes Offene Jugendarbeit

Weitere Informationen zur JAST sowie den umfassenden Jahresbericht 2023 finden Interessierte unter www.jast.li.



6 Verkehr

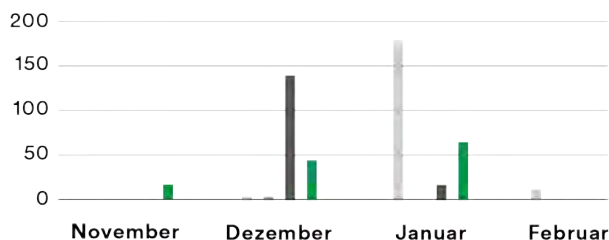
6.1 Strassen/Strassenunterhalt

6.1.1 Winterdienst

Der Winter 2022/23 war im Vergleich zu den Vorjahren als eher milder Winter zu verzeichnen. Die personellen Ressourcen konnten gut geplant und eingesetzt werden.

Stundenaufwand Winterdienst

■ 2020/2021 ■ 2021/2022
■ 2022/2023 ■ 2023/2024



6.1.2 Erneuerungen/Unterhalt

Umsetzung Parkierungsreglement

Gestützt auf das Bundesgesetz über den Strassenverkehr vom 19. Dezember 1958 und die zugehörige Verordnung über die Strassensignalisation vom 5. September 1979, wurden im Jahr 2023 folgende zehn neue «Blaue Zonen» verfügt:

Zone	Ort
1	Dorfschüür, ab Zufahrt Gartenstrasse
2	Turnhalle Gartenstrasse, ab Zufahrt Gartenstrasse
3	3-Fach Kindergarten, ab Zufahrt Gartenstrasse
4	3-Fach Kindergarten, Tiefgarage
5	Rosenweg, ab Zufahrt Gartenstrasse
6	Gemeindehausparkplatz, ab Zufahrt Gartenstrasse
7	Gemeindehausparkplatz, ab Zufahrt Dorfstrasse
8	Parkplatz Weissenstein, ab Zufahrt Weissensteinweg
9	Parkplatz Käppeli, ab Zufahrt Randweg
10	Industriestrasse Althau, neben ehemaliger Metobau Seite SBB



In diesen Zonen gilt folgende Einschränkung:

- Parkieren mit Parkscheibe (Blaue Zone):
Werktags Mo – Sa 08.00-24.00 h max. 4 Std.
- mit Parkkarte der entsprechenden Zone
unbeschränkt.

Mit diesen Massnahmen möchte man dem wilden Dauer- und Nachtparkieren entgegenwirken.

6.1.3 Kommission öffentlicher Verkehr

An 2 Sitzungen und an einigen Telefonrunden wurden die Themen der Kommission ÖV besprochen.

Fahrplan

Der Mehrverkehr an der Badenfahrt 2023 konnte dank enger Zusammenarbeit mit Postauto gut bewältigt werden. Auf Initiative der Kommission ÖV wurde in dieser Zeit am Abend das Ruftaxi durch ein frequent stärkeres Postauto eingesetzt. Die Reisenden mussten in dieser Zeit keine Reservation der Fahrt vornehmen.

Fahrplanentwurf Folgejahre

Die Kommission ÖV hat beim Kanton beantragt, die abendlichen Verbindungen zu verbessern:

- ab 22.15 Uhr besteht keine Verbindung ab Würenlingen Dorf. Hier haben wir den Einsatz eines Ruftaxis (analog Gegenverbindung) vorgeschlagen.
- auf letzten Zug ab Zürich (Mitternacht ab Zürich um 00.06) besteht in Baden unter der Woche keine Verbindung mehr nach Würenlingen. Vorschlag: RVBW-Linie 2 verlängern ab Untersigenthal nach Würenlingen (analog Nachtbus)

Tageskarte Gemeinde

Die Umstellung der «Tageskarte SBB» zum neuen System «Spartageskarte Gemeinde» konnte begleitet und umgesetzt werden. Auf Empfehlung der Kommission ÖV macht die Gemeinde Würenlingen beim genannten Angebot mit.

Impulsforum Mobilität der Zukunft

Im Herbst durfte eine Delegation der Kommission am Impulsforum teilnehmen.

«Der Bus der Zukunft ist elektrisch». Der Titel des Impulsforums 2023 machte deutlich, dass über die Stossrichtung nicht mehr diskutiert werden muss. Denn der Entscheid ist gefallen: Die öV-Transportunternehmen auf der Strasse stellen ihre Flotten in den nächsten Jahren konsequent von Diesel- auf Elektroantrieb um, womit sie ihren Beitrag gegen den Klimawandel leisten. In der Präsentation wurde aufgezeigt, wie schnell bei der neuen Anschaffung von Bussen die Elektromobilität berücksichtigt werden muss und was für Auswirkungen die Anschaffung auf die Infrastruktur hat.

6.2 Tiefbauprojekte

6.2.1 Kommunale Tiefbauprojekte

Umsetzung generelle Entwässerungsplanung (GEP), Erhebung private Hausanschlüsse (Schmutzabwasser)

Kanalisationen – ob öffentlich oder privat – müssen dicht sein. Undichte Kanalisationen führen zu Grundwasserverschmutzungen und gefährden die langfristige Sicherstellung unserer Trinkwasserqualität. Für den ordnungsgemässen Betrieb und Unterhalt der Anlagen ist der Leitungseigentümer verantwortlich. Die Gemeinde beaufsichtigt die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Aus diesem Grund wurde die Firma Franz Pfister AG, Birmenstorf (AG), mit den Kanalfernsehaufnahmen der privaten Hausanschlüsse für die 1. Etappe (Bachstrasse-Tegerfelderstrasse-Weinbergweg) beauftragt. Diese Arbeiten haben im November 2022 begonnen und dauerten bis Ende Herbst 2023.

Die 2. Etappe startet im März 2024.

Laufende Arbeiten GEP, Sanierung öffentliche Kanalisation

Basierend auf dem an der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2021 bewilligten Investitionskredit, wurden ab Februar 2023 bis zu den Sommerferien im Gebiet Rennweg und Sonnenbergstrasse an den öffentlichen Abwasserleitungen Sanierungsarbeiten durchgeführt. Mit der Sanierung dieser 1. Etappe wurde die Firma ITS Kanal Services, Boswil und mit der Sanierungsabnahme die Firma Stutz Kanal, Leuggern, beauftragt. Die Arbeiten wurden grabenlos über die bestehenden Schächte in mehreren Arbeitsschritten ausgeführt. Die 2. Etappe startet im Februar 2024.

Inbetriebnahme Abwasserpumpwerk Randweg, Neugestaltung Umgebung

Am 11. April 2023 wurde – nach anfänglichen Schwierigkeiten – das Abwasserpumpwerk Randweg in Betrieb genommen. Auch der Anstrich sowie die Umgebungsarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.

Das Resultat überzeugt nicht nur in optischer Hinsicht, sondern auch in seiner Funktion ist das Abwasserpumpwerk einwandfrei.



Neubau Pumpwerk Randweg

Nach den Abnahmen durch die SUVA und dem DBVU Abteilung für Umwelt wird das Projekt an der Gemeindeversammlung im Juni 2024 abgerechnet.

7 Umweltschutz/Raumordnung

7.1 Hochbau

7.1.1 Private Hochbauten

Im Berichtsjahr liegen die eingereichten Baugesuch im Vergleich zu den Vorjahren deutlich unter dem Durchschnitt (Ø 68).

Baugesuche 2023

Jahr	Eingereicht	Bewilligt	Abweisung/ Rückzug	Pendent
2019	77	75	2	0
2020	58	55	3	0
2021	81	73	6	2
2022	67	64	3	0
2023	55	48	2	5

Die Bautätigkeit stützte sich stark auf Neu- und Umbauten von Einfamilienhäusern. Auch der Neubau von Photovoltaikanlagen ist im Berichtsjahr stark angestiegen.

7.1.2 Öffentliche Bauten

Eröffnung Tagesstruktur

Am Samstag, 16. September 2023 war es so weit; die Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Tagesstrukturen Würenlingen und das 10-Jahr-Jubiläum wurden gefeiert.

Die neue Infrastruktur besticht durch moderne, schlichte, helle und solide Räume. Mit grossem Interesse besuchten viele Anwohnende den Neubau. Die kleinen Gäste konnten sich glitzernde Tattoos aussuchen, tierische Lesezeichen basteln und Herzen selbst bemalen. Die verschiedenen Angebote wurden rege genutzt.

Jubiläum 10 Jahre

Gleichzeitig mit der Einweihung des Neubaus wurde das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Die Tagesstrukturen bezogen 2013 den Doppelkindergarten in der Breite. 10 Jahre später, mit dem Neubau und über 80 angemeldeten Kindern, sind die Tagesstrukturen, als wichtiger Bestandteil der familienergänzenden Kinderbetreuung, aus Würenlingen nicht mehr wegzudenken.



Neue Räumlichkeiten Tagesstrukturen

Schulanlage Tannenweg Anpassung- und Erweiterung Spiel- und Bewegungsanlagen

Im Aussenbereich des Kindergarten Tannenweg bestand nur ein kleines Angebot an Spiel- und Bewegungsanlagen. Während den Sommerferien 2023 wurde der Spielplatz angepasst und erweitert mit einer Schaukel sowie einer Holzkonstruktion zum Klettern und Balancieren. Nach den Sommerferien 2023 durften die Schülerinnen und Schüler mit Freude die neue Spiel- und Bewegungsanlage nutzen.



Erweiterung Spielplatz KiGa Tannenweg

7.2 Abfallbeseitigung

Abfallstatistik

Abfallgüter	Jahr		Zu-/Abnahmen	
	2022	2023	In %	Tonnen
Kehricht und Sperrgut	642	657	+2.34	+15
Grüngut	488	513	+5.12	+25
Altglas (Bruchglas)	190	118	-37.89	-72
Papier und Karton	74	67	-9.46	-7
Aluminium/ Weissblech	9	9	-	-
Total	1'403	1'364	-2.78	-39

Entsorgungsdienstleistungen

In Zusammenarbeit mit Swiss Recycling, der Umweltschutzkommission und dem Bauamt wurden die Entsorgungsdienstleistungen der Gemeinde Würenlingen umfassend überprüft.

Neues Abfallreglement

Das Abfallreglement aus den Jahre 2009 wurde überarbeite und an der Gemeindeversammlung vom 16. November 2023 gutgeheissen. Das überarbeitete Abfallreglement gibt dem Gemeinderat und der Verwaltung die nötige Kompetenz für einen zeit- und ordnungsgemässen Vollzug der Abfallentsorgung sowie die Bewirtschaftung der Entsorgungsstellen in unserer Gemeinde.

Senkung Kosten Kehrichtsackmarken

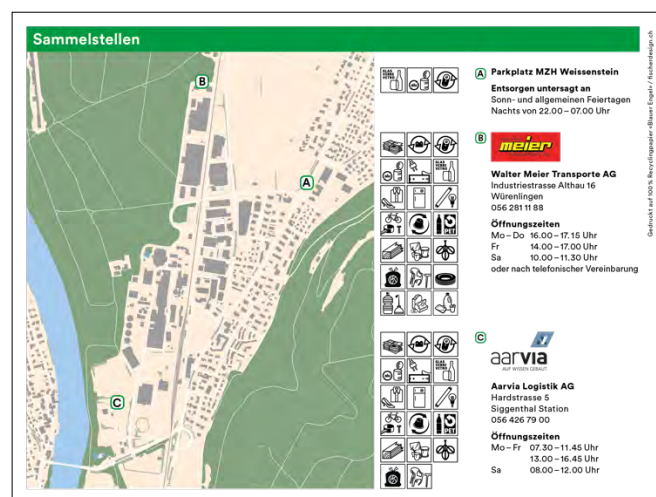
Die Gebühren für die 35lt Kehrichtsackmarken wurden im Rahmen der Überarbeitung des Abfallreglements per 1. Januar 2024 von CHF 3.00 auf CHF 2.50 gesenkt.

Entsorgungsstelle Bärengarben

Der Betrieb beim Entsorgungsplatz Bärengarben wurde infolge tiefer Frequentierung, anstehender baulicher Anpassungen und bedingter Angebotsabdeckung durch Dritte per 1. Januar 2024 eingestellt.

Neues Layout Entsorgungsplan

Der Entsorgungsplan wurde überarbeitet und erscheint nun frischer und übersichtlicher.



7.3 Umweltschutz

7.3.1 Umweltschutzkommission

Auch im Jahr 2023 beschäftigen Umweltthemen die Bevölkerung. Der Klimawandel und der Verlust der Biodiversität machen sich auch in unserer Gemeinde bemerkbar. Die Umweltschutzkommission Würenlingen orientiert sich bei ihrer Tätigkeit am kantonalen Programm Natur 2030. Das Mehrjahresprogramm Natur 2030 ist ein Eckpfeiler des kantonalen und kommunalen Natur- und Landschaftsschutzes. Es dient dem Vollzug von Aufgaben zum Schutz der Landschaft, zur Sicherung, Aufwertung und Vernetzung von Lebensräumen, zur gezielten Förderung von Arten und zur Anpassung an den Klimawandel. Die Umweltschutzkommission setzt sich dafür ein, dass die in Würenlingen vorhandenen wertvollen Natur- und Landschaftswerte erhalten bleiben und aufgewertet werden und weitere Projekte und Aktivitäten zur Förderung der Biodiversität unterstützt werden können.

Die Umweltschutzkommission behandelte im Jahr 2023 Geschäfte in den folgenden Bereichen:

- Überarbeitung Entsorgungsreglement/Anpassungen im Bereich der Recycling-Plätze
- Prüfung/Stellungnahme Litteringkonzept Baugesuch McDonald's

Im Jahr 2023 wurden die folgenden Projekte durch die Gemeinde realisiert oder unterstützt und durch die Umweltschutzkommission begleitet:

Verbesserung vorhandener Lebensräume (schutzwürdige Natur- und Landschaftsobjekte)

- Aufnahme des Ist-Zustandes, Pflegeempfehlungen sowie Aufwertungsmassnahmen für die Natur- und Landschaftsobjekte «Nietebuck» sowie das Aareufer im Unterwald

Biodiversität im Siedlungsbiet

- Umgebungsgestaltung Platz neben Gemeindehaus



Freiwilliger Helfer im Kampf gegen Neophyten

Neophyten Bekämpfung

Am 17. Juni 2023 fand im Gebiet Forstwerkhof ein «Neophyten-Bekämpfungstag» statt.

Umweltschutzkommission, Forstbetrieb und Gemeinderat hatten alle Einwohnerinnen und Einwohner von Würenlingen zur gemeinsamen Neophytenbekämpfungsaktion eingeladen. Nur gerade 17 Personen waren aber bereit, das Übel wortwörtlich an der Wurzel zu packen. Ins Visier nahm man das «Einjährige Berufkraut» und die Kanadische Goldrute. Sie gefährden die einheimischen Arten und so die Biodiversität in grossem Ausmass. Man schaffte eine ansehnliche Fläche, von der die unliebsamen Kräuter, wenn immer möglich samt Wurzeln, befreit und in Kehrichtsäcken unschädlich gemacht wurden.

Nach 2½ Stunden Einsatz waren die Getränke und die Wurst vom Grill im Schatten der Forsthütte willkommen.

Für das Jahr 2024 sind wieder zwei Neophyten-Bekämpfungstage vorgesehen.

Baustart NaturFindetStadt

Das Projekt NATUR FINDET STADT wurde im Berichtsjahr vom Gemeinderat bewilligt und wird im 2024 umgesetzt. Das Projekt verfolgt das Ziel, dass z.B. beim Gemeindehaus der Natur mehr Platz gemacht wird. Würenlingen will, dass in unserem Dorf Natur stattfindet.



Aufwertung Biodiversitätsfläche Firsthalden

Im Rahmen der Aufwertung von Biodiversitätsflächen wurden unter fachkundiger Führung von Bauamtsleiter Oliver Klancnik beim Firsthalden-Bänkli vielseitige Massnahmen für Fauna und Flora umgesetzt. Der beliebte Aussichtspunkt hat nochmals an Attraktivität gewonnen.



Aufwertung Aussichtspunkt Firsthalden

Deponie Bärengaben; Ersatz Gebläse

Das Gas der Deponie Bärengaben wird seit September 2016 bei der Holcim thermisch behandelt. Zuvor wurde das Deponiegas über eine VocsiBox® geleitet und dort oxidiert. Bei Wartungsintervallen wird das Deponiegas bei der ARA Würenlingen über einen Aktivkohlefilter geleitet. Beides hat unter Einhaltung der LRV Grenzwerte zu erfolgen.

Mit der Inbetriebnahme der Verbrennung bei Holcim im September 2016 sank die durchschnittliche tägliche Gasfördermenge von 11'500 Nm³/d (Methode Vocsi Box) auf etwa 8'000 Nm³/d (Methode Verbrennung). Die Abnahme der Fördermenge ist eine Folge der höheren Druckverluste in der längeren Förderleitung.

Auf Grund von Vorgaben der Abteilung für Umwelt die Fördermenge wieder auf mindestens 12'000 Nm³/d zu erhöhen, wurde ein neuer Verdichter angeschafft. Dieser neue grössere Verdichter wird in einem leeren Nebenraum montiert und mit der gesamten bestehenden Rohrleitungsanlage wieder verbunden. Die Inbetriebnahme ist auf April 2024 geplant.

7.4 Raumplanung

7.4.1 Hightechzone Würenlingen

Mitwirkungsveranstaltungen

Zusammen mit Kanton und Planern führte der Gemeinderat mehrere Informations- und Mitwirkungsveranstaltungen durch. Ziel dieser Veranstaltungen war es, ein Meinungs- und Stimmungsbild der Bevölkerung zu erhalten, um die geeigneten Standortvariante auszuwählen und den Antrag für den Planungskredit optimal vorbereiten zu können. Nach den fünf Workshops kristallisierte sich heraus, dass man die Variante «Hochstross» links der Kantonsstrasse Fahrtrichtung Döttingen weiterverfolgen will. Als zweiter Standort wurde zuvor der Standort «Unterfeld» auf der rechten Strassenseite besprochen.

Kreditabrechnungen

Die beiden Kredite wurden in den Jahren 2008 und 2010 vor dem Hintergrund beantragt, dass im kommunalen Rahmen Siedlungsgebiet für eine Arbeitszone entwickelt werden soll. Aufgrund des geänderten Raumplanungsgesetzes 2013 (National) kam dieses Vorhaben zum Stillstand. Erst als der Kanton Aargau die Entwicklung der Hightechzone Würenlingen in den Richtplan aufgenommen hatte, konnte unter völlig neuen Rahmenbedingungen an diesem Raumentwicklungsprojekt weitergearbeitet werden. In einer Vielzahl von Analysen und Konzepten wurden alle Grundlagen für das bevorstehende Teilzonenplanänderungsverfahren getroffen. Die Fortschreitung des Richtplans sind in der Zwischenzeit erarbeitet worden. Darin enthalten sind Ingenieurleistungen, Landschaftsplaner, Raumentwickler und durchgeführte Veranstaltungen.

Die beiden Kredite waren ausgeschöpft und wurden deshalb der Gemeindeversammlung vom 16. November 2023 zur Abrechnung vorgelegt. Gleichzeitig fanden die Vorbereitungen für einen Projektierungskredit zur Erarbeitung der Teilzonenplanänderungen, welcher im Frühjahr 2024 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung vorgelegt werden sollte.

Absage ausserordentliche Gemeindeversammlung

In der Vorbereitung des Geschäfts ist deutlich geworden, dass vor dem kommunalen Entscheid über den Projektierungskredit eine Bereinigung auf Stufe des kantonalen Richtplans notwendig ist und das Vorhaben genauer mit den regionalen Gesamtverkehrskonzepten abgestimmt werden muss. Es ist sinnvoll, kantonale Beschlüsse und Resultate aus der Verkehrsplanung abzuwarten, bevor das Geschäft auf kommunaler Ebene fortgesetzt wird. Ein entsprechender Antrag an einer Gemeindeversammlung ist daher im nächsten Jahr zu erwarten.



8 Volkswirtschaft

8.1 Technische Werke

Die TWW hat im Jahr 2023 viele spannende Aufgaben wahrgenommen. Der Fokus wurde auf die Planung von grösseren Projekten und auf die Aufarbeitung von zukunftsgerichteten Themenfeldern gelegt

Pikettorganisation

Nachdem im Jahr 2022 die neue Pikettorganisation der drei Werke mit internen Ressourcen und externen Partnern aufgelegt werden konnte, hat sich diese im 2023 weiter gefestigt. Mit Refresh-Kursen für alle Pikettleistenden unter der Leitung der jeweiligen Bereichsleiter, wurde das Fachwissen vertieft und ausgebaut. Ziel der Weiterbildung war es, den Pikettleistenden Neuerungen mitzugeben, spezifische Themen zu schulen oder zu repetieren, um bestmöglich für einen Pikettfall vorbereitet zu sein.

Neue Büroräumlichkeiten

Aufgrund des begrenzten Raumangebots im Gemeindehaus waren die Arbeitsplätze der verschiedenen Bereiche der TWW an unterschiedlichen Orten situiert. Um die Zusammenarbeit sowie Synergien effektiver zu nutzen und zu verbessern, war es deshalb naheliegend, eine zielgerichtete Lösung für die sich im Aufbau befindende Abteilung zu finden.

Dies gelang durch die Unterstützung des Gemeinderates mit der Nutzung der Räumlichkeiten im Dachboden des Postgebäudes an der Dorfstrasse 6. Am neuen Standort sind nun alle Bereiche (Strom, Wasser, Fernwärme und die Dienste) vereint. Die Nähe zur Gemeindeverwaltung ist kurz und die Schnittstellen können effizient gepflegt werden. Die neuen Räumlichkeiten bieten eine sehr gute Ausgangslage für die interne Zusammenarbeit und die Führung des Teams.

Personelle Herausforderungen

Die personelle Situation ist trotz vieler Verbesserungen noch nicht zur Ruhe gekommen. Nebst den Alltagsarbeiten stehen auch einige Themen an, die in den letzten Jahren als Handlungsfelder identifiziert wurden und nun bereinigt und aufgearbeitet werden müssen. Diese Arbeiten fordern die Mitarbeitenden in vielen Belangen und brauchen Geduld sowie Zeit. Wir arbeiten in einem komplexen System mit vielen Schnittstellen, was keine unüberlegten Handlungen zulässt. Trotzdem oder gerade deswegen arbeiten

wir stetig daran, die Perspektive zu verbessern, Prozesse, Abläufe und Standards zu etablieren und zu dokumentieren.

Die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden fordert viel Zeit und Ressourcen, da die Aufgabenbereiche sehr vielfältig sind und bereichsweise die Praxiserfahrung von langjährigen Mitarbeitern fehlt. Um die Einarbeitung möglichst optimal zu unterstützen, werden entsprechende Schulungen durchgeführt und Unterstützungen beigezogen.

Strompreise

Die Energiepreise im 2023 waren unangenehm hoch. Umso mehr freut es uns, dass im 2023 sich der Markt begonnen hat zu beruhigen und wir die Preise im 2023 bereits wieder senken durften. Parallel zu den Beschaffungen für das Jahr 2024 arbeiteten wir an der Professionalisierung mittels der Umsetzung der neu ausgearbeiteten Beschaffungsstrategie und dem neuen Bewirtschaftungs- und Portfoliohandbuch. Die Energiebeschaffung wird so in eine strukturierte Beschaffung überführt, mit dem klaren Ziel der Risikominimierung und Preisstabilisierung, um breit abgestützt von den besten Preismöglichkeiten am Markt zu profitieren.

8.1.1 Bereich Strom

Der Bereich Strom hat im Berichtsjahr neben den Tagesgeschäften vier Themen fokussiert: Wartung/Unterhalt, Dokumentenüberarbeitung, Trafostationsbau und Smart Meter Rollout. Die Bautätigkeit von PV-Anlagen und die damit verbundenen Beurteilungen im Netz haben stark zugenommen. Die Sicherheit hat für die TWW oberste Priorität und wird sowohl auf der Stufe der Versorgungssicherheit wie auch der Personensicherheit grossgeschrieben.

Wartung und Unterhalt

Für viele unserer Bauten im Stromnetz müssen wir regelmässige Wartungen und Prüfungen durchführen, um den Betrieb und die Sicherheit zu gewährleisten. Diese werden dokumentiert und festgehalten.

Sollten bei Wartungen Mängel festgestellt werden, muss entschieden werden, welche Massnahmen daraus abgeleitet werden. Dies kann entweder eine sofortige Behebung zur Folge haben oder als Projekt in den nächsten Budgetprozess einfließen.

Neue Trafostation

Seit dem Jahr 2023 hat unser Dorf eine neue Trafostation dazu gewonnen. Die TS «Neugut» wurde unter anderem aufgrund des Bauprojekts der grösseren PV-Anlage eines Landwirtschaftsbetriebes benötigt. Die PV-Anlagen produzieren so viel Energie, dass diese ohne Ausbau des Netzes nicht abgeführt werden könnte. Für die Erschliessung wurden rund 700m Mittelspannungskabel eingezogen. Entsprechend wird nun die Energie, die produziert wird, über diese Trafostation in unser Netz eingespiesen.



Kabeleinzug zur neuen Trafostation



Neue Trafostation Neugut

Dokumentenüberarbeitung

Die EW-Dokumente sind einer rasanten Entwicklung im Markt ausgesetzt und müssen sich immer neuen technischen Herausforderungen stellen. Deshalb und aufgrund der Verbindung zu anderen Dokumenten wie Werkvorschriften, AGB etc. wurden die gesamten EW-Dokumente in eine neue und überarbeitete Struktur gebracht.

Die Gemeindeversammlung vom 16.11.2023 hat die überarbeiteten Dokumente bewilligt und per 1.1.2024 in Kraft gesetzt.

Schnellladestationen

Neu wurden an der Migrolino Tankstelle vom Betreiber Schnellladestationen geplant und umgesetzt. Um dies zu ermöglichen, musste neben einer Kabelverteilkabine auch ein neuer Trafo in der TS «Industrie Süd» in Betrieb genommen werden. Mit dem Ausbau der bestehenden Trafostation wurde der Betrieb der beiden Schnellladestationen unkompliziert ermöglicht. Um diese Kabelverteilkabine und die neuen Schnellladestationen zu erschliessen, wurden rund 460m Niederspannungskabel eingezogen.



Neue KVK am Zementweg

Bereich Strom in Kürze

Statistisches	2022
Anzahl Messpunkte für Strom	2769 Stk.
Smart Meter	723 Stk.
Kabelverteilkabinen	71 Stk.
Trafostationen	32 Stk.
Mittelspannungskabel	19.58 km
Niederspannungskabel	90.1 km
LWL Kabellänge	14.76 km
Kandelaber	634 Stk.
Kabel öffentliche Beleuchtung	53.52 km

kWh Umsatz	2023
Netznutzung	37'760'620 kWh
Verkaufte Energie	23'768'677 kWh
Produzierte Energie der eigenen PV Anlagen	1'254'703 kWh

Smart Meter Rollout

Die Vorbereitungen für das Smart Meter Rollout wurden erfolgreich abgeschlossen und bei der ersten Charge konnte Ende Jahr der Umsetzungsprozess mit den beiden Dorfelektrikern getestet werden. Der Prozess sieht vor, die Kunden mit einem Einwurf in den Briefkasten zu informieren, dass in den kommenden Tagen ein Zählermonteur bei ihnen den Zählerwechsel machen möchte. Sollte ein Informierter nicht zuhause sein, wenn der Zählermonteur vorbeikommt, so würde der Zählermonteur zum nächsten Kunden gehen. Am nächsten Tag wird er es nochmals versuchen. Sollte auch beim zweiten Versuch niemand zuhause sein, wird eine Karte mit einem QR-Code eingeworfen, damit ein Termin vereinbart werden kann. Dieser Prozess, wie aber auch die Mitarbeit der Bevölkerung mit unseren Mitarbeitern klappt so gut, dass wir an dieser Stelle Danke für die Unterstützung sagen möchten, da so eine effiziente Umsetzung ermöglicht wird.

8.1.2 Bereich Wasser

Qualitätskontrollen

Wasser ist eine wertvolle Ressource und der Verantwortliche des Bereichs Wasser ist tagtäglich im Einsatz, um das Lebensmittel in der geforderten Qualität sicherzustellen. Die Qualitätsüberprüfungen finden neu noch regelmässiger statt und wir prüfen nicht nur zwei-, sondern dreimal im Jahr die Wasserqualität mit Hilfe des Labors (Bachema AG).

Erfreulich ist, dass die Leitungsbrüche im 2023 unter dem Durchschnitt lagen und wir die Zeit gut nützen konnten, die Planung der nächsten Projekte voranzutreiben. Unter anderem haben wir mit der Planung für die Sanierung des Grundwasserpumpwerkes begonnen, um die Handlungsfelder sauber zu definieren.

Neues Fahrzeug

Ein grosses Highlight im Jahr 2023 war das neue Fahrzeug, dass für den Bereich Wasser und Wärme in Empfang genommen werden konnte. Das neue Fahrzeug bietet mehr Platz, ist optimal eingerichtet und ausgerüstet mit Material für die Einsätze unserer Wasser- und Fernwärmeversorgung. Um ein sicheres Arbeiten auf und neben der Strasse zu gewährleisten, hat das Fahrzeug eine Warnblinkanlage und entsprechende Faltsignale und Blitzleuchten. Diese kommen zum Einsatz, wenn Wasserleitungsbrüche und andere Ereignisse es verlangen, Schieber im Alltagsverkehr zu schliessen oder wenn an Hydranten unmittelbar an der Strasse gearbeitet werden muss.



Brunnenmeister Salvi Berti mit dem neuen Fahrzeug

Wasserqualität

Aktuelle Zahlen zur Qualität des Wassers finden Sie immer auf www.wuerenlingen.ch.

Bereich Wasser in Kürze

Übersicht	2023
Grundwasserpumpwerk	1
Entnahme Grundwasser	595'038 m ³
Stufenpumpwerk	1
Geförderte Wassermenge	98'562 m ³
Reservoir Hochzone	1
Kammern: 2 Volumen: 500 m ³ Löschreserve	300 m ³
Reservoir Niederzone	2
Kammern: 4 Volumen: 2100 m ³ Löschreserve	380 m ³
Versorgungsnetz	46 km
Anzahl Hydranten	257 Stk.
Anzahl Übergabestellen zu anderen Versorgungen	3 Stk.
Anzahl Schieber	1'251 Stk.

8.1.3 Bereich Fernwärme

Die Fernwärme Würenlingen stellt mit ihrer Wärme die Wärmeversorgung vieler Kunden in der Gemeinde sicher. Die Wärme für unser Netz erhalten wir von unserem Partner und Vorlieferanten Refuna AG. Die Fernwärme ist und bleibt ein hervorragendes und nachhaltiges System, um Wärme in die Liegenschaften zu bringen. Das System ist robust und hat sich auch im 2023 weiterentwickelt.

Projekte

Im Jahr 2023 hat die Fernwärme Würenlingen einige Projekte zur Planung erhalten und auch umgesetzt.

Ein grösseres Projekt war die Umlegung und Erschliessung an der Wiesenstrasse.



Umlegung der Fernwärme-Leitung an der Wiesenstrasse

Bereich Wärme in Kürze

Übersicht	2023
Energiebezug Fernwärme-Wärme	26'039'019 kWh
Energiebezug Fernwärme-Wasser	903'203 m ³
Anzahl Übergabestationen	659 Stk.
Versorgungsnetz	52 km
Anzahl Schächte	128 Stk.
Anzahl Schieber	256 Stk.

8.1.4 Bereich Dienste

Der Bereich Dienste ist ein sehr wichtiger Dienstleister für alle internen und externen Anliegen und steht für viele Kundinnen und Kunden als erste Anlaufstelle der Werke da. Neben vielen administrativen Tätigkeiten fallen unter anderem Mutationen, Rechnungen und Statistiken in ihren Aufgabenbereich. Die Dienste unterstützen auch bei vielen kleineren und grösseren Projekten in Zusammenarbeit mit allen anderen Bereichen.

Abrechnungsrhythmus

Die TWW arbeitet weiter auf das Ziel hin, dass der Grossteil der Kunden quartalsweise abgerechnet werden kann. Dafür befinden wir uns nun schon seit einigen Jahren in einem Prozess, um die Umstellungen so reibungslos wie möglich zu vollziehen. Seit Ende 2023 mit Start per 01.01.2024 werden bis auf wenige Rechnungen der Bereiche Wasser und Fernwärme, die Abrechnungen bereits quartalsweise erfolgen. Beim Bereich Strom werden mit dem Smart Meter Rollout immer mehr Kunden in diese Richtung immigriert.

Bereich Dienste in Kürze

Übersicht	2023
Anzahl Rechnungen	17'331 Stk.
Postversand	13'930 Stk.
eBill	3'013 Stk.
E-Mail	388 Stk.
Anzahl Mutationen	937 Stk.
Mieterwechsel	698 Stk.
Geräte Installationen	239 Stk.

8.2 Forstbetrieb Würenlingen

Das Jahr 2023 war einmal mehr geprägt von langen Trockenperioden und hohen Temperaturen. Es wurden wieder lokale Jahreshöchstwerte bei Temperatur und Niederschlag gemessen. Es war eines der wärmsten Jahre und lokal sogar das wärmste Jahr seit Messbeginn. Der Niederschlag kam dann ende Jahr. November – Dezember waren ausserordentlich nass und entsprechend die Arbeitsbedingungen herausfordernd.

Nach einer Serie von Trockenjahren sind diese Auswirkungen am Wald täglich spür- und sichtbar. Die Auswirkungen des Klimawandels hinterlassen im Wald ihre deutlichen Spuren.

Holznutzung

Die jährliche Holznutzung, welche auf der Grundlage des Betriebsplanes vom Jahr 2014 ermittelt wurde, beträgt 3'750 m³.

Die Betriebsplanperiode dauert 15 Jahre, also bis 2029. Bis dann darf die durchschnittliche Jahresnutzung nicht höher sein.

In den Jahren 2018 bis 2020 sind enorme Mengen an Zwangsnutzungen aus Käferholz, Trockenschäden und Windfall angefallen, was zu grossen Übernutzungen führte. Diese Mehrmengen müssen bis 2029 eingespart werden, sofern möglich.

Im Jahr 2023 wurden im Würenlinger Wald 2'100 m³ Holz geerntet, was eine Einsparung bei der Jahresnutzung von 1'650 m³ entspricht.

Aktuell beträgt die Übernutzung immer noch 8'190 m³

Der grosse Teil dieser Jahresnutzung setzt sich nach wie vor aus Zwangsnutzungen zusammen (1'700 m³). Dies sind zum grossen Teil Käferschäden, Windwurf, Trockenschäden, Schneebruch und Pilzinfektionen.

Geplante Holzschläge können nach wie vor wenige durchgeführt werden, da die Zwangsnutzungen unseren Alltag und die Dringlichkeit unserer Arbeiten vorgeben.

Der Krieg in der Ukraine wirkt sich stark auf die Rohstoffnachfrage aus und dies vor allem bei den schlechteren Sortimenten wie Hackholz, welches zur Energiegewinnung einen wichtigen Stellenwert hat.

Die Holzpreise sind gegen Ende Jahr etwas unter Druck im Vergleich zum Vorjahr. Schöne Partien wie Lärche erzielen nach wie vor sehr gute Preise.

Der Durchschnittserlös über alle Sortimente, ausser Holz ab Stock, konnte gegenüber dem Vorjahr auf erfreuliche Fr. 97.40/m³ gesteigert werden.

Schadenflächen aus den Trockenjahren seit 2018

Die entstandenen Schadenflächen werden teilweise grösser und neue entstehen laufend. Sie werden erfasst, neu aufgenommen und die zukünftige Bestockung festgelegt. Wo immer möglich wird die Naturverjüngung angestrebt oder möglichst trockenolerante Baumarten eingebracht. Auf grösseren Schadenflächen werden teilweise Eichenprojekte realisiert, welche in Form einer Trupp Pflanzung begründet werden. Jungwald bedeutet auch intensive Pflegearbeit damit ein widerstandsfähiger Mischwald entstehen kann.



links: Bohrmehl des Borkenkäfers



rechts: Befallener Fichtenbestand im Anfangsstadium

Pflanzung, Jungwaldpflege, Naturschutz

Im Jahr 2023 wurden total 45 Ha Jungwald gepflegt und in der BK-online (Bundeskanzlei) des Kantons angemeldet.

Gepflanzt wurden nebst den Pflanzen in den Weihnachtsbaumkulturen, 635 Eichen und 5 diverse Laubbäume. Also total 640 Jungpflanzen. Diese mussten auch gegen Wildverbiss geschützt werden.

Zudem wurden wieder einige Waldgebiete gepflegt, welche bedeutende Naturwerte aufweisen und mit dem Kanton Pflegeverträge mit finanzieller Unterstützung bestehen.



Eichpflanzungen hinter der ARA

Strassenunterhalt, übrige Tätigkeiten

Die Waldstrassen wurden laufend unterhalten und die periodisch wichtigen Unterhaltsarbeiten wie Bankette mulchen, Laub blasen zum jeweiligen Zeitpunkt mit den eigenen Maschinen ausgeführt. Ebenso mussten vor allem im steilen Gelände bei Starkregen die Entwässerungen der Waldstrassen öfters kontrolliert und unterhalten werden um Strassenschäden zu vermeiden, was bei dem vielen Regen im Herbst besondere Bedeutung hatte.

Drittaufträge

Die Drittaufträge sind für den Forstbetrieb zu einem wichtigen Standbein geworden.

Wie schon in den Vorjahren konnten wieder sehr viele Drittarbeiten ausgeführt werden. Dies vor allem im Auftrag für das PSI (SwissFEL), für die Gemeinde Würenlingen und für private Auftraggeber. Da die Holznutzung gedrosselt werden muss und dadurch die Einnahmen in diesem Bereich tief bleiben werden, sind die Einnahmen im Bereich der Drittaufträge von grosser Bedeutung für den Forstbetrieb. Die Zusammenarbeit mit dem Bauamt wurde erweitert und Personal und Maschinen werden vermehrt auch in diesem Bereich eingesetzt oder zum Teil ganze Aufträge vom Forst ausgeführt.



Drittauftrag Bau eines Teiches

Waldarbeitstag

Am Waldarbeitstag vom 28. Juni 2023 wurde zusammen mit der Kreisförsterin Simone Bachmann, Vertretern des Gemeinderates und dem Förster die Planung für das Jahr 2024 besprochen und festgelegt. Ebenso wurde Rückschau auf das vergangene und das laufende Jahr gehalten und aktuelle Themen zum Wald besprochen und entschieden.

Finanzen

Der Forstbetrieb Würenlingen darf einmal mehr auf ein sehr positives Betriebsergebnis zurückblicken.

Nach der Verbuchung von rund CHF 64'000 buchhalterischen Abschreibungen für Investitionen, konnte ein Reinerlös von CHF 112'650 in den Waldfonds eingelegt werden. Budgetiert war ein negatives Ergebnis von CHF 160'800.

Die vorhandene Reserve ist wichtig, um allfällige negative Ergebnisse auszugleichen und Investitionen tätigen zu können.

Kosteneinsparungen auf der Ausgabenseite, bessere Holzverkäufe als erwartet, sowie mehr Aufträge und Einnahmen bei den Drittarbeiten haben zu diesem positiven Ergebnis geführt.



8.3 Ortsbürgerkommission/ Ortsbürgergemeinde

Dorfschüür

Die Dorfschüür wird rege genutzt für Familienanlässe, Hochzeiten, Geburtstagspartys, Infoveranstaltungen etc. Auch an der Fasnacht hat sich die Dorfschüür bewährt. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Betreffend der Lüftung/Heizung ist man noch auf der Suche nach der richtigen Einstellung und Optimierung der Anlagen. Hauptprobleme: Im Sommer kann es sehr heiss, dagegen im Winter kalt werden.

Die Lichtsteuerung wurde mit einem bedienerfreundlichen Tablet ausgerüstet.

Durch die Hauswarte wurden Betriebsanleitungen für Licht, Verdunkelung, Kaffeemaschine, Kühlschränke, Spülmaschine, Kochherd, etc. in sehr guter Qualität erstellt.

Immer wieder wird nach einem Beamer oder einer Soundanlage nachgefragt. Die OBK hat sich diesen Bedürfnissen angenommen und ist mit der Hauswartung und der Kulturkommission im Gespräch um eine optimale, tragbare Lösung zu finden.

Im alten Wohnteil der Dorfschür konnten im vergangenen Jahr einige interessante Ausstellungen und Anlässe durchgeführt werden. Die Kulturkommission wird der OBK dazu noch ein Ausstellungskonzept präsentieren.

Finanzen

Mit grosser Freude konnte die OBK für das Jugendfest 2024 einen grosszügigen Sponsoringbeitrag von CHF 5'000 sprechen.

Formbetonhalle

Es wurde ein neuer Mieter gefunden, somit sind alle Räume der Formbetonhalle vermietet.

Beim alten Bürogebäude der Formbetonhalle musste ein Notdach erstellt werden da das Flachdach undicht geworden ist. Die Reparatur ist für den Frühling 2024 vorgesehen.

Naherholungsgebiet Wald

Ein neuer Ortsplan von Würenlingen wurde umgesetzt. Auf der übersichtlichen Karte sind diverse Spazier-, Wander-, Freizeit und Velowege, sowie Feuerstellen uvm. erfasst. Pünktlich zu den Vorsätzen für das neue Jahr, wurde der Ortsplan am Neujahrs Apéro an die EinwohnerInnen verteilt. Zum Abschluss dieses Projektes werden drei Infotafeln aufgestellt, wo einem mit dem Abschluss vom QR-Code, sämtliche Informationen auch digital zur Verfügung stehen.



Ringelnatter in einem Teich

Projekte

Zur Wiederbelebung der Aare-Badi wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. An einem interessanten Workshop mit den Behördenvertretern, den Initianten und anderen Interessierten wurden verschiedene Varianten besprochen. Der Abschlussbericht liegt nun vor und die OBK wird das weitere Vorgehen dem Gemeinderat unterbreiten.

Die Idee, ein Repair-Kaffee (wird vom Bund gefördert und versichert) in Würenlingen zu initiieren wird aktuell, mangels Ressourcen nicht weiterverfolgt. Vielleicht wäre dies ein künftiges Thema für die junggebliebenen 60+.

Die neue Brücke aus Ortsbürger-Holz über den Dorfbach wurde von den Bewohnern sehr gut angenommen und wird rege genutzt. Nehmen sie sich Zeit und freuen sie sich auf einen wunderbaren, gut begehbaren Spaziergang.

9 Finanzen/Steuern

9.1 Finanzen

Rechnungsabschluss 2023

Einwohnergemeinde

Erfolgsausweis	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	21'330'047.57	20'021'100.00	19'752'224.38
Betrieblicher Ertrag	20'129'718.15	17'118'400.00	20'731'213.14
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'200'329.42	-2'902'700.00	978'988.76
Ergebnis aus Finanzierung	670'077.42	820'300.00	-745'182.65
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-530'252.00	-2'082'400.00	233'806.11

Zusammenzug Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung Rechnung/Budget 2023	
0 Allgemeine Verwaltung	1'850'400	1'795'500	1'781'300	+ 54'900	+ 3.06%
1 Öffentliche Sicherheit	1'126'700	1'180'200	1'075'800	- 53'500	- 4.54%
2 Bildung	7'994'500	7'778'900	7'440'800	+ 215'600	+ 2.78%
3 Kultur, Freizeit	1'347'100	1'337'800	1'294'300	+ 9'300	+ 0.7%
4 Gesundheit	1'659'100	1'334'400	1'340'600	+ 324'700	+ 24.34%
5 Soziale Wohlfahrt	2'661'400	2'508'000	2'750'100	+153'400	+ 6.12%
6 Verkehr	901'600	1'146'000	913'100	- 244'400	- 21.33%
7 Umwelt, Raumordnung	315'300	363'500	318'400	- 48'200	- 13.26%
8 Volkswirtschaft	- 2'156'900	- 2'096'700	- 5'187'500	- 60'200	+ 2.88%
9 Finanzen und Steuern	- 15'699'400	- 14'947'600	- 11'726'900	- 751'800	+ 5.03%

Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Würenlingen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 530'252.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss über CHF 2'082'400.00. Somit schliesst die Rechnung 2023 um CHF 1'552'148.00 besser ab wie vorgesehen.

Kennzahl Finanzierung

Die Nettoinvestitionen betrugen CHF 1'680'403.09. Der Selbstfinanzierungsgrad betrug im Rechnungsjahr 133.91%. Der hohe Selbstfinanzierungsgrad ist auf das geringe Investitionsvolumen im Vergleich zur Selbstfinanzierung im Rechnungsjahr zurückzuführen.

Kennzahl Nettovermögen/Nettoschuld

Ende des Jahres 2023 ist eine Nettoschuld von 4.2 Mio. Franken, respektive CHF 827.87 pro Kopf auszuweisen. Die Nettoschuld ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 590'463.76 gesunken.

Kennzahl Leistungsfähigkeit

Zu den Kennzahlen der Leistungsfähigkeit zählen der Selbstfinanzierungsanteil und der Kapitaldienstanteil. Der Selbstfinanzierungsanteil kann mit 14.15% als gut bezeichnet werden. Dagegen liegt der Kapitaldienstanteil (Nettozinsaufwand plus Abschreibungen im Verhältnis zum laufenden Ertrag) eher im oberen Bereich der maximalen Richtwerte. Dies weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Steuerabschluss

Steuerart	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Einkommens- und Vermögenssteuern	11'257'878.45	10'521'500.00	10'792'055.15
Nach- und Strafsteuern	22'161.15	30'000.00	10'045.20
Grundstückgewinnsteuern	163'730.50	270'000.00	136'580.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	600.00	50'000.00	51'481.45
Total Steuerbezug Gemeinde	11'444'370.10	10'871'500.00	10'990'161.80
Quellensteuern	525'514.30	506'000.00	648'608.50
Aktiensteuern	2'410'613.85	800'000.00	801'624.95
Total Steuerertrag	14'380'498.25	12'177'500.00	12'440'395.25
Veränderung 2023 gegenüber		2'202'998.25	1'940'103.00
Veränderung 2023 in Prozent		18.09%	15.60%

Einkommens- und Vermögenssteuern

Im vergangenen Jahr sind Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 11'257'878.45 fakturiert worden. Damit wurde die Budgeterwartung um CHF 736'378.45 übertroffen. Im Vorjahresvergleich ist ein Anstieg von fast CHF 466'000.00, respektive 4.31% zu verzeichnen.

Bezahlt wurden insgesamt CHF 14'418'575.00 (Vorjahr CHF 11'981'592.00) Steuern. Die Erhöhung der Wertberichtigungen auf Steuerforderungen betrug für das Abschlussjahr CHF 19'051.00. Es mussten infolge vorliegenden Verlustscheine mehr Forderungen abgeschrieben werden wie in den Jahren davor. Diese beliefen sich auf CHF 108'960.92. Der Ausstand sank auf CHF 604'169.00, sprich 5.37% (Vorjahr CHF 951'495.00, sprich 8.81%). Einen so tiefen Ausstand der Steuerforderungen konnte die Gemeinde Würenlingen bisher noch nie verzeichnen.

Aktien- und Quellensteuern

Die Aktiensteuern sind im Vergleich zum Vorjahr massiv gestiegen. Es konnten Eingänge über CHF 2'410'613.85 verzeichnet werden. Im Vorjahr gingen CHF 801'624.95 ein. Im Budget war ein Betrag von CHF 800'000.00 eingestellt. Diese Position reagiert sensibel auf wirtschaftliche Einflüsse, kann durch die Gemeinde kaum abgeschätzt werden. Im Abschlussjahr fand bei den Aktiensteuern ein Wechsel vom Zahlungs- zum Sollprinzip statt. Die Gemeinden wurden erst nach dem Budgetzeitpunkt über diese Änderung informiert.

Die Zahlungseingänge aus Quellensteuern sind rund CHF 123'000.00 tiefer als im Vorjahr und rund CHF 20'000.00 über dem budgetierten Betrag.

Sondersteuern

Die Nach- und Strafsteuern, die Grundstückgewinnsteuern, wie auch die Erbschafts- und Schenkungssteuern fallen unregelmässig an. Netto wurden gesamthaft CHF 163'508.35 weniger vereinnahmt als im Budget angenommen.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Das Wasserwerk schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 67'071.24 ab, budgetiert wurde ein

Aufwandüberschuss von CHF 244'000.00. Die Spezialfinanzierung verfügt über Reserven in Form einer Verpflichtung von 7.71 Mio. Franken und Anschlussgebühren von 2.02 Mio. Franken.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 110'509.35 ab, im Budget war ein Ertragsüberschuss von CHF 63'900.00 vorgesehen. Sie verfügt über Reserven in Form einer Verpflichtung von 14.19 Mio. Franken und Anschlussgebühren von 6.61 Mio. Franken.

Abfallbewirtschaftung

Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 37'668.65 ab, im Budget wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'900.00 gerechnet. Der Betrieb verfügt über Reserven in Form einer Verpflichtung von CHF 379'267.20.

Elektrizitätswerk/-netz

Die Elektrizität schliesst mit einem Ertragsüberschuss aus dem Betrieb von CHF 178'627.79 und mit einem Aufwandüberschuss von CHF 97'684.32 aus dem Stromhandel ab. Die Bereiche verfügen über Reserven in Form einer Verpflichtung von 16.41 Mio. Franken und Anschlussgebühren von CHF 551'530.15.

Fernwärmebetrieb

Die Spezialfinanzierung Fernwärme schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'110'510.12 ab. Der Betrieb verfügt über Reserven in Form einer Verpflichtung von 12.18 Mio. Franken und Anschlussgebühren von CHF 343'410.45.

Steuerkommission

In der Veranlagungsperiode 2023 (Bemessungsperiode 2022) waren rund 2'916 Steuerpflichtige (im Vorjahr 2'850) am Steuerregister, welche ordentlich veranlagt werden. Gemäss § 164 Abs. 3 StG werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Vorsteher der Abteilung Steuern vorgenommen.

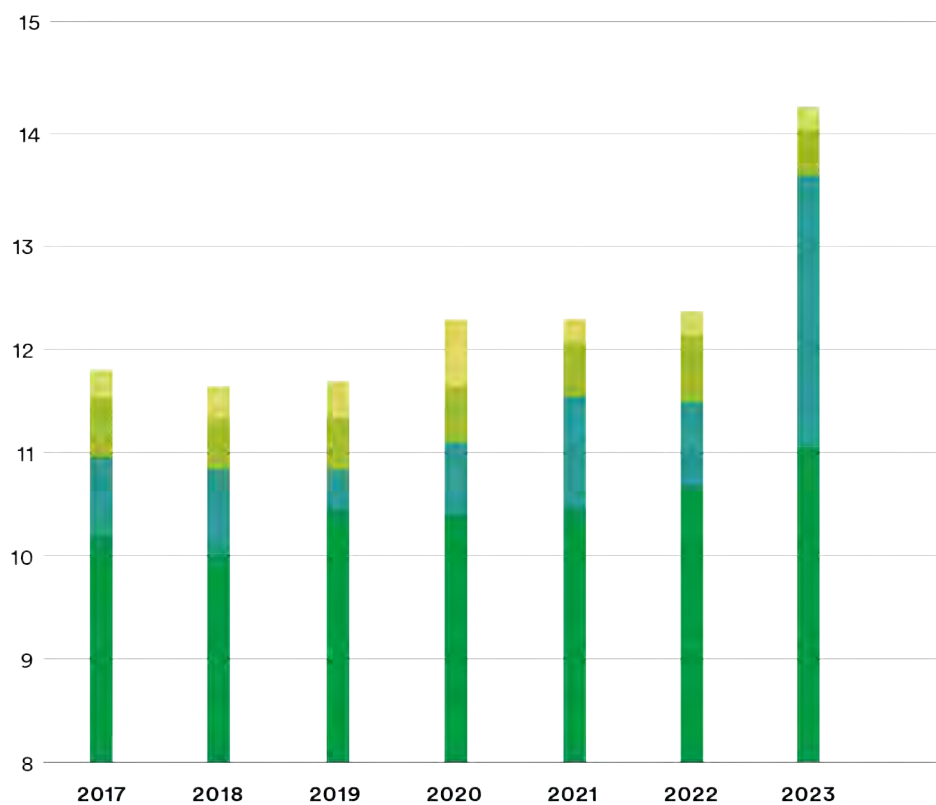
Im Jahre 2023 fanden 3 (4) Sitzungen der Gesamtsteuerkommission sowie 13 (11) Delegationssitzungen statt. Ende 2023 betrug der Veranlagungsstand 76.7% (76.5%) was 2'236 (2'180) Veranlagungen für die Steuerperiode 2022 entspricht. Gesamthaft wurden im Jahr 2023 2'998 (2'719) Veranlagungen (unabhängig vom Steuerjahr) vorgenommen.

9.2 Diverse Grafiken zu Finanzen und Steuern

Steuerertrag 2017–2023

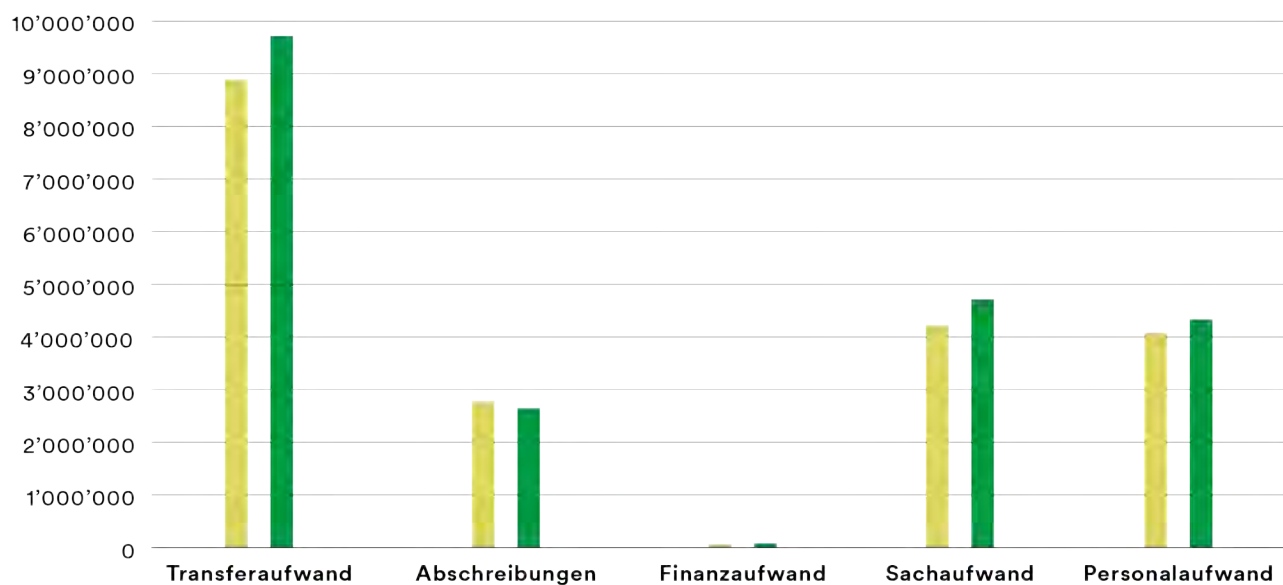
■ Gemeindesteuern ■ AG-Steuern ■ Quellensteuern ■ Sondersteuern

Millionen



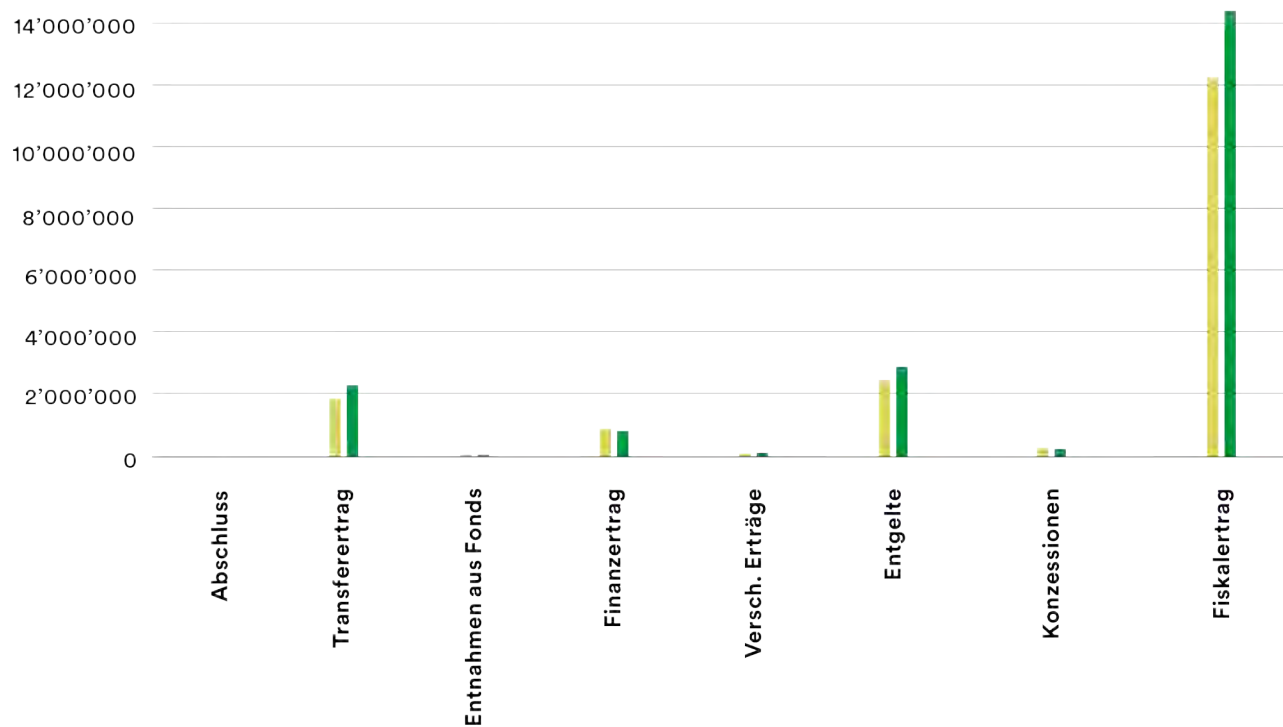
Aufwandvergleich Rechnung/Budget

■ Budget 2023 ■ Rechnung 2023



Ertragsvergleich Rechnung/Budget

■ Budget 2023 ■ Rechnung 2023



Danke

Viele Menschen haben sich im Jahr 2023 wiederum für die Gemeinde Würenlingen engagiert, dafür dankt der Gemeinderat auch im Namen der Bevölkerung ganz herzlich. Der Dank geht insbesondere ebenfalls an alle, die bei der Erstellung dieses Jahresberichtes mitgewirkt haben.

Herausgeber

Gemeinde Würenlingen, Juli 2024

Titelbild

Aussichtspunkt Firsthalde, Würenlingen

Fotos

Christian Roth, Helga Häberli, Claudius Fischer,
Schule Würenlingen und Gemeinde Würenlingen

Gestaltung, Illustrationen

fischer.d, Grafikdesign, Würenlingen

Druck

Druckerei Meier, Würenlingen
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier «Blauer Engel»





Würenlingen ...



Wirtschaft. Forschung. Arbeit.

Erschwingliche Immobilien- und Grundstückspreise, Standort eines Forschungsinstituts von Weltrang und die geplante High-Tech-Zone, eine gute geografische Lage nahe Baden und Brugg, zwischen Basel und Zürich, eine stetig verbesserte Anbindung an den öffentlichen Verkehr in einem inspirierenden ländlichen Umfeld machen Würenlingen zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort für innovative Branchen, angestammte Gewerbe-, Industrie- und Baubetriebe sowie die Landwirtschaft und den Rebbau.

Wohnen. Leben. Geniessen.

Familienfreundlicher Wohnraum für alle Generationen, gute Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung vor Ort, alle Stufen der Volksschule an einer Schule mit modernster Infrastruktur und Tagesbetreuung, über 40 aktive Vereine, ein abwechslungsreiches Angebot an kulturellen und sportlichen Anlässen machen Würenlingen zur Heimat von rund 5000 Menschen inmitten der Natur.

... ist anders!

